

## Die neuen Tischtennis-Klassen

Der Sportausschuß des Hessischen Tischtennisverbandes hat in diesen Tagen die Einteilung der oberen Spielklassen für die im September beginnende neue Verbandsrunde bekanntgegeben. Nachdem die beiden Gruppen der Südwest-Oberliga in eine einzige zusammengefaßt worden sind, haben die Spielklassen folgendes Aussehen:

**Oberliga Südwest:** Eintracht Frankfurt, TTC Mörfelden, Grünweiß Frankfurt, TG Friedberg, ESV Jahn Kassel, TV Heringen, Mainz 05, 1. FC Saarbrücken, ATSV Saarbrücken, TTC Goldrot Trier, TTC Deckingen und TTC Landsweller/Reden. — **2. Liga Südwest (Gruppe I):** TGS Rödelheim, TG Unterliederbach, TG Sachsenhausen, Eintr. Wetzlar, Gelbweiß Frankfurt, Blaugold Darmstadt, TV Bensheim, Grünweiß Kassel, PSV Mainz und Mainz 05 II. **Landesliga Süd:** Eintracht Wiesbaden, TTC Langen, TV Groß-Gerau, PPC Neu-Isenburg, SV Erbach/Rhg., TG Sachsenhausen II, Blau/Gelb Darmstadt II, Tsch. Griesheim, TTC Eiz und TTC Lampertheim. — **Landesliga Mitte:** BSC 99 Offenbach, VfB Groß-Auheim, Germania Klein-Krotzenburg,

VfL Marburg, TV Großen-Linden, Gießener Schwimmverein, TV Braunfels, TSV Ockershausen, Concordia Bad Nauheim und TV Sindlingen. — **Landesliga Nord:** TV Schlüchtern, SV Alsfeld, SV Kassel-Nordhausen, KSV Hessen Kassel, FSK Lohfelden, TV Eschwege, TTC Korbach, TTV Weiterode, Jahn Treysa und Borussia Fulda.

**Gruppenliga West:** Eintracht Frankfurt II, TG Unterliederbach II, TSG Kastel, TuS Kriftel, TSF Limburg, TTC Bad Homburg, SG Kelkheim, Germania Wiesbaden II, Germania 94 Frankfurt und TTC Königstein. — **Gruppenliga Ost:** SG Höchst, Weißblau Höchst, TTC Steinheim, TTC Neuses, TTC Heusenstamm, TGS Seligenstadt, VfB Groß-Auheim II, TV 1860 Frankfurt, TSV Butzbach und KSG Groß-Ostheim. — **Gruppenliga Süd:** SG Arheilgen, Germania Wiesbaden I, TSK Himbach, SG Arheilgen, TTC Frankfurt-Dornbusch, FC Niederrhausen, TG 75 Darmstadt, TTC Mörfelden II, SV 98 Darmstadt und Blauweiß Münster.

**Gruppenliga Lahn:** Grünweiß Gießen, TV Oberndorf, TTC Anzefahr, TSF Heuchelheim, TV Dillenburg, Gießener Schwimmverein II, VfL Marburg II, TSV Marbach, TSV Alendorf/Lda. und SSC Juno Burg.

20.07.63

## TT-Kreisklasse B vor dem Abschluß

Allendorf II, Watzenborn-Steinberg und GSV VI vor dem Gruppensieg

(rh) In den verschiedenen Spielgruppen der Tischtennis-Kreisklasse B sind bereits die meisten Entscheidungen im Kampf um die ersten beiden Plätze, die zur Teilnahme an den Aufstiegsspielen berechtigen, gefallen. In der Gruppe Nordost sicherte sich Allendorf II den ersten Tabellenplatz ohne Punktverlust durch Erfolge über Laubach I (7:1), Laubach II (7:0), Freienseen I (7:0), den schärfsten Konkurrenten Ruppertenrod I (7:4), Ruppertenrod II (7:2) und Grünberg (7:3). Der Zweitplacierte Ruppertenrod I mußte sich gegen Laubach II sehr anstrengen, um einen knappen 7:5-Sieg zu retten, blieb jedoch gegen Londorf eindeutig mit 7:1 im Vorteil. Gegen den Tabellenfünften, Laubach I, reichte es nur zu einem 6:6-Unentschieden.

Ruppertenrod II war gegen dieselbe Mannschaft erfolgreicher und meidete einen 7:5-Sieg, mußte aber gegen Laubach II eine überraschend hohe 1:7-Niederlage hinnehmen. Auch im Heimspiel gegen Londorf kam Ruppertenrod II um eine 3:7-Niederlage nicht herum. Londorf hielt seinen dritten Platz durch ein klares 7:0 gegen Freienseen II. Gegen Freienseen I hatten die Londorfer Spieler auch nicht viele Schwierigkeiten und siegten 7:1, während Grünberg II bedeutend mehr Widerstand leistete und nur 7:4 unterlag. Freienseen I verlor gegen Laubach I mit 3:7 und spielte gegen Grünberg II 6:6 Unentschieden, während Freienseen II gegen Grünberg II mit 0:7 klar den kürzeren zog.

In der Gruppe Mitte holte Tabellenführer Watzenborn-Steinberg I wichtige Punkte gegen die Verfolger Eberstadt III (7:4) und Lich III (7:3). Ueber die eigene zweite Mannschaft und Hattenrod gab es zwei erwartete 7:0-Siege. Beuern II wird sich nach dem 7:4-Erfolg über Lich III seinem Mitbewerber um den zweiten Platz, sowie zwei knappen 7:5-Siegen gegen die beiden Mannschaften von FC Grünlingen kaum mehr vom zweiten Rang verdrängen lassen. Lich III war gegen Watzenborn-Steinberg 7:4 erfolgreich und errang weitere wichtige Punkte in den beiden Heimspielen gegen FC Grünlingen I und II (7:4 bzw. 7:0). Im Grünlinger Lokalderby gewann FC Grünlingen I gegen den TV Grünlingen 7:3, während FC Grünlingen II mit 7:0 beide Punkte abgeben mußte. Eberstadt III wahrte seine, jetzt allerdings problematischen Chancen durch einen 7:0-Sieg in Hattenrod.

In der Gruppe West hat der GSV VI die Meisterschaft nach seinen beiden 7:1-Erfolgen über Krofdorf II und Schwarz-Gelb II nach dem 7:5 gegen Heuchelheim III in der Tasche. Krofdorf II war gegen Grün-Weiß IV mit 7:4 erfolgreich und konnte auch gegen Schwarz-Gelb II durch einen 7:0-Sieg überzeugen. Staufenberg I verbuchte einen 7:2-Sieg über die eigene zweite Mannschaft und eine 7:2-Niederlage gegen Großen-Linden III, das Leihgestern mit 7:2 schlagen konnte. Auch gegen Großen-Linden IV hatten die Staufenberger kein Glück und

bezogen eine hohe 0:7-Niederlage. Vetzberg behielt gegen Schwarz-Gelb II überraschend klar mit 7:0 die Oberhand, und Heuchelheim III mußte Großen-Linden IV nach einer 7:3-Niederlage Sieg und Punkte überlassen.

### Jugend beendete bis auf zwei Spiele die Runde

Bei der Jugend sind in der Gruppe Mitte bis auf die Spiele der beiden Grün-Weiß Mädchenmannschaften alle Spiele beendet, wobei leider den Grün-Weißen wegen Nichtantretens am grünen Tisch die Punkte aberkannt werden mußten. Grünberg verlor gegen Grün-Weiß weibl. J. I 2:7 und gegen die 2. Mädchenmannschaft kampflös 0:7. Oppenrod gewann gegen den Tabellenletzten Annerod 7:0, mußte aber gegen Beuern beide Punkte kampflös abgeben. Die Punkte gegen die beiden Grün-Weiß-Mädchenmannschaften wurden den Oppenrödem zugesprochen. Grünberg konnte die Punkte gegen Annerod ebenfalls kampflös mitnehmen. In der Gruppe Ost siegte Tabellenführer Grün-Weiß I über Großen-Linden II mit 7:2, und Lich II beendete die Verbandsrunde mit einem 7:2-Sieg über Eberstadt und einem 7:5 über Hungen, das gegen Lich I mit 0:7 unterlag. Im letzten Spiel der Runde holte Lich I einen 7:0-Sieg gegen Eberstadt und ist damit zweiter.

In der Gruppe West wurden Grün-Weiß II und III gegen Heuchelheim, Atzbach und Krofdorf sowie Großen-Linden I und III die Punkte kampflös aberkannt. Großen-Linden I erreichte gegen Heuchelheim nur ein 6:6-Unentschieden. — Bei den Schülern wurden in der Gruppe Ost die Spiele mit einem 7:1-Erfolg Watzenborn-Steinbergs über Hattenrod und einem 7:0-Sieg von Grünlingen II über den gleichen Gegner abgeschlossen. In Gruppe Südwest entschied Heuchelheim die beiden Spiele gegen Grün-Weiß II und IV mit 7:1 bzw. 7:0 für sich. Grün-Weiß II gab daraufhin gegen Großen-Linden I die Punkte kampflös ab, während es gegen Großen-Linden II mit 7:1 das Nachsehen hatte. Grün-Weiß IV holte gegen Großen-Linden III einen Punkt mehr und verlor 7:2. In der Gruppe Nordwest verzichteten Grün-Weiß I und III auf die letzten Spiele gegen Lollar.

23.07.63

# Wattenborn-Steinberg vor dem Gruppensieg — GSV VI hat es geschafft

Wattenborn-Steinberg vor dem Gruppensieg — GSV VI hat es geschafft

Gruppenrunden der Tischtennis-Kreis-Gruppe Nordost mit Allendorf II (das mit Siegen über Frelen- bzw. 7:0) seine Spiele abschloß, aber an den Aufstiegsspielen zur Ruppertenrod II mußte zwar bei einer Niederlage hinnehmen, blieb die Begegnung gegen Frelenseen II erfolgreich. Nachdem in der Gruppe seinen schärfsten Konkurrenten III mit 7:2 erfolgreich war und in der Rückrunde so erfolgreiche Siege von Großen-Linden 7:4 bezwingen als Gruppensieger fest. Für den stehen nur noch Großen-Linden III in Frage, die untereinander 6:6 stellten. Eine große Ueberraschung war die 7:1-Niederlage von Großen-Linden Grün-Weißen. Vetzberg holte Schwarz-Gelb II einen sicheren 7:0-Sieg, Großen-Linden III und IV je eine Niederlage einstecken und damit seine Plätze an der vorderen Spitze beibehalten. II verbesserte seinen Tabellenstand durch einen 7:4-Auswärtsieg in Staufenberg I erreichte gegen den dortigen achtbaren 6:6. Die zweite Mannschaft jedoch 7:2 geschlagen bekennen. In Leihgestern einen hauchdünnen Gruppensieg benötigte Wattenborn-Steinberg noch zwei Punkte zum Sieg, nach dem Spiel gegen den TV Grünlingen 7:1. Der Tabellenzweite Lich III be- hielt mit dem erwarteten 7:0-Sieg Beuern II kann die Licher nach Eberstadt III jedoch noch abfangen, zwei verhältnismäßig leichte Spiele gegen Wattenborn-Steinberg II gegen die letzten FC Grünlingen II mit 7:1 Begegnung mit TV Grünlingen sich. Hattenrod mußte sich dem 7:2 geschlagen geben. Vetzberg in einem Nachholspiel Eberstadt mit 7:0 gegen Hungen.

## Gruppe Mitte

Steinberg I	14 94:31 25:3	TV Grünling.	14 56:70 10:18
Lich III	16 96:60 23:9	Steinberg II	13 53:70 8:18
Beuern II	14 84:54 22:6	Hattenrod	14 19:88 4:24
Eberst. III	11 68:40 14:8	Grünling. II	11 2:77 0:22
Grünling. I	11 69:45 12:10		

## Gruppe West

GSV VI	19 132:39 37:1	SG II	17 62:93 12:22
G.-Lin. III	18 109:54 28:8	Heuch. III	18 76:98 11:25
GWG IV	17 106:64 25:9	Leihgest.	15 52:90 8:22
Krofd. II	18 104:68 24:12	Staufbg. I	17 53:105 6:28
G.-Lin. IV	20 104:84 22:18	Staufbg. II	17 5:119 0:34
Vetzberg	18 92:81 21:15		

## Tischtennis

### Wattenborn-Steinberg hat es geschafft

(rh) In den verschiedenen Spielgruppen der Tischtennis-Kreisklasse B ist in der Gruppe Mitte der Kampf um die ersten beiden Plätze, die zur Teilnahme an den Aufstiegsspielen zur Kreisklasse A berechtigen, entschieden. Nach einem harterkämpften 7:5-Erfolg über FC Grünlingen I sicherte sich die 1. Mannschaft von Wattenborn-Steinberg endgültig den Gruppensieg vor Beuern II, das mit 7:2 gegen Wattenborn-Steinberg II gewann. In weiteren Nachholspielen konnten Wattenborn-Steinberg II seine Begegnung mit Eberstadt III mit 7:4 siegreich gestalten und FC Grünlingen I holte sich gegen die eigene 2. Mannschaft mit 7:0 beide Punkte. In der Gruppe West bewies Großen-Linden III mit Siegen über Krofdorf II und Heuchelheim III (7:3 bzw. 7:1), daß der zweite Platz in der Tabelle kein Zufall ist. Grün-Weiß IV gab sein letztes Heimspiel gegen Heuchelheim III kampflos ab. Krofdorf II und Leihgestern trennten sich nach spannendem Spielverlauf 6:6, während Vetzberg seine Spiele mit zwei klaren Siegen bei Staufenberg I (7:1) und Staufenberg II (7:0) abschloß. Schwarz-Gelb II beschloß ebenfalls seine Spiele mit zwei Erfolgen über Staufenberg I und II (7:4 bzw. 7:0).

### Schöner Erfolg für Großen-Linden

In einem als Vorbereitung auf die kommende Verbandsrunde gedachten Freundschaftsspiel konnten die durch Weeg (GSV) verstärkten Großen-Lindener gegen den SC Gelb-Weiß Frankfurt überführt, werden daß sie nicht in stärkerer Besetzung raschend klar mit 9:3 im Vorteil bleiben. Als Entschuldigung für die Frankfurter muß jedoch angezweifelt werden, daß sie nicht damit gerechnet hatten, einen solch starken Gegner vorzufinden.

03.08.63

02.09.63

# Schwere Aufgaben für den GSV und Großen-Linden

Startschuß zur Bezirksklasse — Aufstiegsspiele zur Kreisklasse A

(rh) Am Wochenende wird zum erstenmal das volle Spielprogramm in den verschiedenen Klassen abgewickelt. Dabei stehen der GSV und Großen-Linden vor ihrer ersten schweren Prüfung gegen den Vorjahrsfünften VfB Groß-Auheim, der zwar gegen Ockershausen mit 9:4 unterlag, für seinen schlechten Start aber bekannt ist. Großen-Linden wird sehr auf der Hut sein müssen, zumal es durch den Abgang Traubs empfindlich geschwächt wurde. Ein Unentschieden ist bei guter Tagesform jedoch möglich.

Das Ergebnis der Begegnung Concordia Bad Nauheim mit dem TV Braunfels ist ziemlich offen, während der VfL Marburg, der gegen Offenbach dem hessischen Ranglistenspieler Ruß ein gutes Abschneiden hoffen darf. Die Begegnung von TV Sindlingen mit Klein-Krotzenburg kann fallen, da Sindlingen zurückgezogen hat.

In der Gruppenliga müssen die TSV Heubach am Sonntag ihre Kräfte mit dem TSV Marbach messen, eine Begegnung, in der beide Mannschaften bemüht sein werden, sich eine günstige Position für die kommende Saison zu schaffen. Der guten Leistung gegen Dillenburg muß Grün-Weiß in Oberndorf eigentlich keine großen Schwierigkeiten haben, um Sieg und Punkte zu holen. GSV II müßte sich in Ansbach steigern, um wenigstens ein Unentschieden zu erzielen, während Marbach gegen Jungb. der Papierform eine Favoritenstellung gegenüber Dillenburg wird gegen Marbach keine Aufgabe zu bewältigen haben.

In der Bezirksklasse gibt es gleich am Sonntag eine spannende Auseinandersetzung zwischen Eberstadt und Lich, die sich beide in der Tabelle viel vorgenommen haben. Großen-Linden am Vorjahrsdritten Atzbach einen klaren Erfolg für seine Spielstärke. Im Vereinsspiel Grün-Weiß II gegen die eigene dritte Mannschaft. Im Spiel der beiden Aufsteiger Heuchelheim und Schwarz-Gelb wird es spannend für die 4:0-Niederlage vom Frühjahr sein, während Grünberg gegen Leihgestern auf einen Sieg hat.

In der zweiten Auflage der Bezirksklasse A braucht Großen-Linden in den ersten beiden Spielen nur noch einen Punkt, um den Aufstieg in der Tasche zu haben. In der ersten Runde reichen die Punkte für den zweiten Platz. In der Augenblick außer Großen-Linden führt Grün-Weiß IV mit je 4:3 Punkten. Auch Ruppertenrod und Wattenborn-Steinberg, das die schlechteste Bilanz hinter sich hat, haben noch Chancen auf den Aufstieg in die nächste Spielklasse.

Der Turngau Mittelhessen hat am Sonntag als letzte Freiluftveranstaltung eine Turnfahrt nach Großen-Linden mit verschiedenen athletischen Dreikämpfen auf dem Programm verbunden. Besondere Aufmerksamkeit bietet sich die Gelegenheiten für Aktiven und Altersturnern an. Die Turnfahrten sind die gauoffen ausgeschrieben. Am Sonntag werden an den Startpunkt für den Gau Turngau, die Teilnehmer bilden, wobei der TV Großen-Linden als Favorit gilt.

15.09.63

# Schwere Hürde für den GSV

Kreismeisterschaften der D- und C-Klasse in der Südschule

(rh) In der Landesliga Mitte steht der GSV am Sonntag in Offenbach gegen den BSC vor einer schweren, aber wohl nicht unlösbaren Aufgabe. Die Gießener haben besonders eine Niederlage zu fürchten, wenn es wie so oft nicht gelingt, mit der kompletten Mannschaft anzutreten. Ockershausen steht gegen den VfL Marburg vor seiner ersten Kraftprobe, sollte aber, zumal sich die Spieler gut kennen, keine Schwierigkeiten haben, beide Punkte nach Hause zu holen. Groß-Auheim wird in seinem Heimspiel gegen Concordia Bad Nauheim, das durch den Sieg über Großen-Linden noch in guter Erinnerung ist, wohl kaum um eine Niederlage bekommen. Heber die Begegnung Braunfels

Hause gegen Lollar eine leichte Favoritenstellung ein.

Am Sonntag findet unter der Leitung des neuen und alten Kreiswarts F. Neumann die erste Auflage der Kreismeisterschaften statt. Die Herren-D-Klasse spielt am Samstagnachmittag und die C-Klasse am Sonntagmorgen, eine Regelung, die sehr nützlich ist, da die stärkeren Spieler sich dann an beiden Konkurrenzen beteiligen können.

28.09.63

# Sicherer Sieg für den GSV

Heuchelheim in Marbach geschlagen — Schwache Beteiligung bei TT-Kreismeisterschaften

(rh) In der Tischtennis-Landesliga Mitte gab es am vierten Spieltag keine großen Überraschungen. Der GSV kam wie erwartet gegen Offenbach zu einem klaren Sieg. Die Gießener ließen von Anfang an keinen Zweifel daran, wer den Tag für sich entscheiden würde und gingen 7:1 in Führung. Offenbach kam noch einmal auf 7:4 heran, mußte sich dann aber 9:4 geschlagen geben. Die Punkte für den GSV holten Weeg (2), Haas (2), Stöcker, Döring, Georgi sowie die Doppel Weeg/Haas und Teigler/Stöcker. Der Klassenneuling Ockershausen hatte gegen den VfL Marburg überhaupt keine Mühe und gewann hoch mit 9:2. Groß-Auheim scheint endlich seine Pechsträhne aus den ersten Spielen überwunden zu haben und blieb gegen die als Favoriten dieser Begegnung eingeschätzten Bad Nauheimer mit 9:5 im Vorteil. Klein-Krotzenburg hatte in Braunfels keine Schwierigkeiten und gewann hoch mit 9:3.

In der Gruppenliga Lahn mußte GSV II die vierte Niederlage hintereinander einstecken. Gegen Marburg II war einfach nichts drin, so daß die Partie sang- und klanglos 9:1 verlorenging. Anzefahr hatte gleich zwei Siege zu verzeichnen und rückte damit auf den dritten Tabellenplatz vor. Sowohl Dillenburg als auch Juno Burg kamen über ein 4:9 nicht hinaus.

Im Spitzenspiel des Tages unterlag Heuchelheim in Marbach mit 9:6. Spielentscheidend war die Tatsache, daß in der Mitte alle Spiele verlorengingen. Für Heuchelheim holten Rinn und Steinmüller (je 2), Hasieber und das Doppel Rinn/Steinmüller die Punkte.

In der Bezirksklasse mußte im Spiel der beiden Aufsteiger die Reserve von Heuchelheim gegen Großen-Linden II eine empfindliche 9:2-Niederlage einstecken, während Eberstadt in der Begegnung mit Lollar an eigener Platte 9:5 erfolgreich war. Schwarz-Gelb landete über Grünberg einen nur in dieser Höhe nicht erwarteten 9:1-Sieg. Grün-Weiß II lieferte der spielstarken Vertretung aus Lich einen harten Kampf und verlor nur knapp mit 9:7. Die dritte Mannschaft von Grün-Weiß konnte in Atzbach nicht überzeugen und unterlag 9:4. Die beiden noch nachzutragenden Spiele vom vorigen Spieltag Lollar gegen Atzbach und Großen-Linden gegen Eberstadt endeten mit 4:9 bzw. 7:9 für die Gäste.

Die Kreismeisterschaften der Herren-Klassen C und D fanden diesmal keine allzu rege Beteiligung. Neuer Kreismeister in der Herren-Klasse D wurde ohne Spielverlust, das Turnier wurde im Zweiminus-System ausgetragen, Hammer (Schwarz-Gelb) durch einen knappen Endspielsieg über R. Heß (GSV). Dritter wurde Mölcher (Freienseen) vor Schäfer (Beuern). Das Doppel holten sich die Beuerener Kombination Schäfer/Beiloff vor Jany/Heß (beide GSV). In den dritten Platz teilten sich W. Eichhorn/Hoffmann (beide FC Grünlingen) und Hasselbach/Mölcher (Londorf/Freienseen). In der C-Klasse siegte bei 23 Teilnehmern Binder (GSV) vor Fink (TV Lich). Den dritten Rang belegte Fink (Krofdorf), der Hardt (GSV) auf den vierten Platz verwies. Den Titel im Doppel gewannen Sommer/Tappert (SG Schwarz-Gelb) vor der Kombination Lich/Schwab

(Lich). Binder/Stock (GSV/Grünberg) und Mank/Lotz landeten gemeinsam auf dem dritten Platz.

## Landesliga Mitte:

GSV	4 35:22 7:1	Marburg	2 11:13 2:2
Bad Nauheim	4 31:30 5:3	Groß-Auheim	5 25:41 2:8
Ockershausen	2 18:6 4:0	Offenbach	2 8:18 0:4
Kl.-Krotzenbg.	2 18:7 4:0	Braunfels	3 15:27 0:6
Gr.-Linden	2 15:12 2:2		

## Gruppenliga Lahn:

Marbach	5 44:39 9:1	Oberndorf	3 24:16 4:2
Heuchelheim	4 33:22 6:2	Junio Burg	4 19:31 2:6
Anzefahr	5 31:23 6:2	Marburg II	4 17:28 2:6
Allendorf	4 32:29 5:3	Dillenburg	5 24:40 2:8
GWG	3 25:19 4:2	GSV II	4 15:36 0:8

## Bezirksklasse:

Schwarz-Gelb	3 27:11 6:0	Grün-Weiß II	3 20:22 2:4
Eberstadt	3 27:12 6:0	Lollar	3 18:19 2:4
Gr.-Linden II	3 25:17 4:2	Grün-Weiß III	3 17:21 2:4
Atzbach	3 24:17 4:2	Heuchelh. II	3 10:27 0:6
Lich	3 18:18 4:2	Grünberg	3 5:27 0:6

## TTC Mörfelden behauptete die Tabellenführung

In der Tischtennis-Oberliga Südwest gab es am Wochenende die erwarteten Siege der Meisterschaftsanwärter. So setzte sich der Spitzenreiter TTC Mörfelden bereits am Samstag bei Mainz 05 mit 9:3 durch, um am Sonntag auch dem ATSV Saarbrücken mit einem 9:0-Sieg das Nachsehen zu geben. Neuer Tabellenzweiter wurde der 1. FC Saarbrücken, der seine Nordhessenreise mit Siegen beim TV Heringen (9:2) und beim ESV Jahn Kassel (9:3) beendete und überholte damit Eintracht Frankfurt, die zu Hause über den TTC Gelb-Rot Trier mit 9:3 erfolgreich war. Gelb-Rot Trier erreichte bei der TG Friedberg ein 8:8, verlor aber bei Grün-Weiß Frankfurt 2:9. Außerdem trennten sich Mainz 05 und der ATSV Saarbrücken 8:8.

## Tischtennissiege für Westdeutschland

(sid) Beim Jugendturnier der Tischtennisverbände in Trier gab es sowohl bei den Jungen als auch bei den Mädchen Erfolge für Westdeutschland. Der Endstand: Jungen: 1. Westdeutschland (4:1 Punkte, 24:9 Spielverhältnis), 2. Bayern (4:1/23:10), 3. Hessen (3:2/17:14), 4. Schleswig/Holstein (3:2/19:17), 5. Württemberg (1:4), 6. Rheinland (0:5); Mädchen: 1. Westdeutschland (5:0), 2. Bayern (3:2/21:17), 3. Schleswig-Holstein (3:2/19:16), 4. Rheinland (3:2/19:19), 5. Hessen (1:4), 6. Württemberg (0:5).

01.10.63

## Tischtennis

### Kreismeisterschaften in der Südschule

(rh) Am Wochenende findet in der Südschule die zweite Auflage der diesjährigen Kreismeisterschaften statt. Diesmal sind die Herren-Klassen A und B sowie die Junioren an der Reihe. Die Organisation liegt in den bewährten Händen von Kreiswart Neumann. Bei den Junioren hat Titelverteidiger Weeg auch in diesem Jahr wieder die besten Aussichten auf den Titelgewinn. Seinen schärfsten Konkurrenten dürfte er wohl in seinem Vereinskameraden Haars haben, der bisher in der Landesliga alle Spiele gewonnen hat. In der Herren-Klasse A wird es zwischen der spielstärkermäßig ziemlich ausgeglichenen Kreisspitzenklasse bestimmt harte Kämpfe zu sehen geben. Aber auch hier muß man Weeg und dem Vorjahrszweiten Becker eine leichte Favoritenstellung einräumen. In der Herren-Klasse B hat Titelverteidiger Waldschmidt (Heuchelheim) gute Aussichten auf einen nochmaligen Titelgewinn.

# Flick (GWG) neuer Kreismeister der TT-A-Klasse

Ueberraschungen in der A-Klasse — Geringe Teilnehmerzahl

(rh) Am Wochenende wurden in der Südschule die Kreismeisterschaften der Tischtennis-Herren-Klasse A und B und der Damen ausgetragen. Die Teilnehmerzahl erreichte diesmal nicht den Stand des Vorjahres. So waren in der A-Klasse nur sechzehn Spieler am Start. Hier gab es neben einer negativen Ueberraschung — einer der Favoriten, Weeg (GSV) verlor gleich die beiden ersten Spiele und mußte vorzeitig ausscheiden — auch eine positive in dem der Heuchelheimer Gath, der Weeg, Teigler und Schäfer (alle GSV) schlug und einen beachtlichen vierten Platz belegte. Den Titel holte sich der von Eintracht Wetzlar zu Grün-Weiß übergetretene Flick, der das ganze Turnier souverän spielte und keinen Satz abgab.

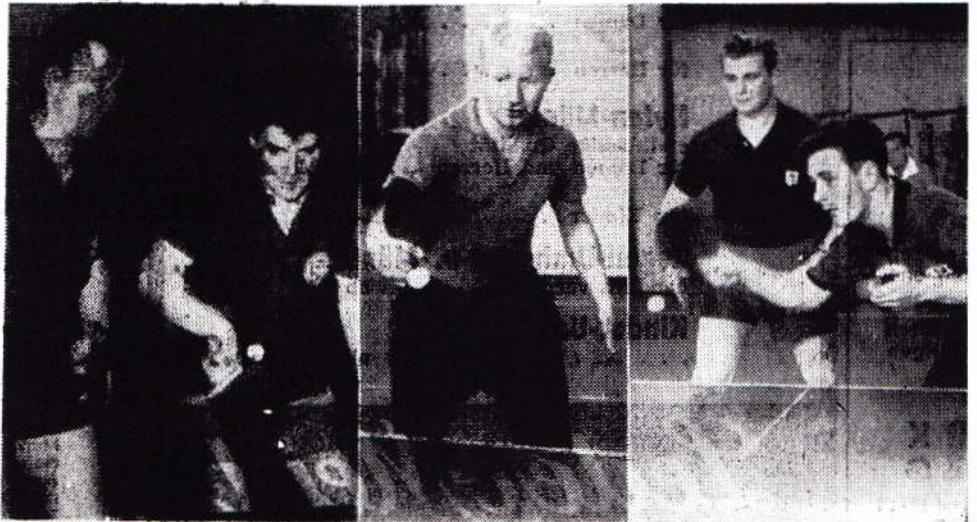
Nur gegen Post und den späteren Dritten Bieber (beide Großen-Linden) hatte er Schwierigkeiten. Im Doppel gewann das GSV-Spitzendoppel Weeg/Haas, das in der Vorschlußrunde nur knapp Becker/Künz (Großen-Linden) bezwungen hatte, im Endspiel gegen Teigler/Schäfer (GSV) klar mit 2:0. Auf dem dritten Platz landeten die Favoriten Flick/Donnerstag (Grün-Weiß).

In der Herren-Klasse B entschied Rinn (Heuchelheim) bei 25 Teilnehmern den Kampf um den Titel für sich. Er gelangte ohne Satzverlust durch Sieg über Sommer (Schwarz-Gelb), Koch, Kübler (beide Lich), Drolsbach (Klein-Linden), seinen Vereinskameraden Hasieber und Schäfer (Großen-Linden) ins Endspiel gegen denselben Gegner, der ihm hier den einzigen Satz des Turniers abnahm. Dritter wurde Hasieber (Heuchelheim) vor Drolsbach (Klein-Linden). Im Doppel siegte das Heuchelheimer Paar Rinn/Hasieber im Endspiel gegen Kübler/Elßer (Lich). Auf den dritten Platz kam die Kombination Waldschmidt/Drolsbach (Heuchelheim/Klein-Linden) vor Hofmann/Koch aus Lich.

Bei den Junioren waren nur acht Teilnehmer mit von der Partie. Weeg konnte wie erwartet seinen Vorjahrs Erfolg wiederholen. Allerdings sah es im Endspiel gegen seinen Vereinskameraden Schäfer zumindest kritisch aus, da er die erste Begegnung glatt mit 2:0 verlor. Im Entscheidungsspiel lautete

das Ergebnis jedoch umgekehrt 2:1 für Weeg. Dritter wurde Haas (GSV) vor Sommer (Schwarz-Gelb). Im Doppel machten drei GSV-Doppel die Entscheidung unter sich aus. Den Ersten Preis gewannen erneut Haas/Weeg vor Schäfer/Michel und Sommer/List (Schwarz-Gelb/GSV).

Bei den Damen sicherte sich in der A-Klasse Frl. Bartsch (Lollar) wie erwartet den Titel vor M. Kruse und Fr. Heß (beide GSV). Im Mixed waren Frl. Bartsch/Flick (Lollar/GWG) im Endspiel gegen M. Kruse/Weeg (GSV) erfolgreich. In der Damen-Klasse B wurde M. Kruse (GSV) vor ihrer Schwester G. Kruse und Fr. Klöse (beide GSV) Meisterin. Im Gemischten Doppel der B-Klasse siegten M. Kruse/Binder (GSV) vor G. Kruse/Michel (GSV).



TT-Kreismeisterschaften im Bild: Das Spitzendoppel vom GSV Haas/Weeg beim Spiel (links). — Rinn (Heuchelheim) siegte in der Herren-B-Klasse überlegen. — Das Doppel Wroblewski/Schäfer II (Lollar/Großen-Linden), Wroblewski beim Vorhandschlag. (Fotos: Brunk)

08.10.63

## Schwarzer Tag für die GSV-Tischtennisportler

Schöner Sieg für Großen-Linden — Hinz Kreismeister der Senioren

(rh) In der TT-Landesliga Mitte gab es im Spitzenspiel Ockershausen gegen den GSV die knappste aller Entscheidungen. Der GSV war mit seiner stärksten Besetzung nach Ockershausen gefahren und hatte sich auch gute Chancen ausgerechnet, doch Weeg und Stöcker hatten einen schwarzen Tag erwischt und verloren alle ihre Einzelspiele. Ebenso brauchten Haas/Weeg gegen das zweite Doppel der Gastgeber durchaus nicht zu verlieren. In bester Form zeigte sich Haas, der gegen den sehr stark eingeschätzten Th. Woldt glatt 2:0 gewann. Im Doppel war er mit Weeg noch einmal erfolgreich. Die restlichen Punkte zum 9:7 holten Teigler, Schäfer, Döring und das Doppel Teigler/Schäfer.

Großen-Linden landete im Heimspiel gegen Offenbach einen in dieser Höhe nicht erwarteten 9:2-Sieg. An dem Sieg hatte die ganze Mannschaft Anteil, denn außer Bieber, der beide Einzelspiele gewann, steuerte jeder einen Punkt zum endgültigen Gewinn bei. Erfolgreich waren Bieber (2), Künz, Becker, Schäfer, Weiß, Blas, und die Doppel Becker/Künz und Bieber/Weiß. Im dritten Spiel des Tages unterlag die Germania Klein-Krotzenburg den Gästen aus Marburg knapp mit 7:9. Groß-Auheim mußte sich den gut aufgelegten Marburgern ebenfalls geschlagen geben und zog mit 9:6 den kürzeren. Marburg hat sich mit diesen zwei Siegen gleich um drei Tabellenplätze verbessert und liegt jetzt auf dem dritten Rang.

GSV	5 42:31 7:3	Gr.-Linden	3 24:14 4:2
Ockershausen	3 27:13 6:0	Groß-Auheim	6 31:50 2:10
Marburg	4 39:26 6:2	Braunfels	3 15:27 0:6
Bad Nauheim	4 31:30 5:3	Offenbach	3 10:27 0:6
Kl.-Krotzenb.	3 25:16 4:2		

In der Gruppenliga Lahn blieb die zweite Mannschaft vom GSV auch an diesem Sonntag ohne Sieg und verlor im Lokald Derby gegen Grün-Weiß 4:9. Die Grün-Weißen waren in den Doppeln sehr schwach, konnten aber in den Einzelspielen die zum Sieg notwendigen Punkte holen. Für Grün-Weiß waren Donnerstag (2), Becker (2), Oswald (2), v. d. Meulen (2) und Richter erfolgreich. Heuchelheim hatte es gegen Dillenburg überraschend schwer und erreichte nur ein 8:8-Unentschieden. Dasselbe Ergebnis verzeichnete die Dillenburger gegen Obern-

dorf. Einen schlechten Tag hatten die Allendorfer erwischt, denn die hohe 9:2-Niederlage gegen den TTC Anzefahr kommt einigermaßen überraschend. Der Spitzenreiter TSV Marbach holte im Auswärtsspiel gegen Marburg II einen glatten 9:3-Sieg und führt weiter das Feld mit nur einem Verlustpunkt an.

Marbach	6 53:22 11:1	Allendorf	5 34:38 5:5
GWG	5 43:27 8:2	Dillenburg	7 40:56 4:10
Anzefahr	6 40:25 8:2	Juno Burg	4 18:31 2:6
Heuchelh.	5 41:30 7:3	Marburg II	5 20:37 2:8
Obernorf	4 32:24 5:3		

In der Bezirksklasse spielte Schwarz-Gelb gegen Atzbach 8:8 unentschieden und behauptet damit den ersten Tabellenplatz. Lich gewann gegen Grünberg wie erwartet mit 9:3, während Heuchelheim II gegen Lollar hoch mit 9:1 unterlag.

Schwarz Gelb	4 35:19 7:1	Lollar	4 27:20 4:4
Eberstadt	3 27:12 6:0	Grün-Weiß II	3 20:22 2:4
Lich	4 27:21 6:2	Grün-Weiß III	3 17:21 2:4
Atzbach	4 32:25 5:3	Heuchelh. II	4 11:36 0:8
Gr.-Linden II	3 25:17 4:2	Grünberg	4 8:36 0:8

Bei den Kreismeisterschaften der Senioren und der Altersklasse gab es am Sonntag recht spannende Kämpfe zu sehen, an denen sich mancher Jüngere noch ein Beispiel nehmen könnte. Bei den Senioren gewann Hinz (GSV) den Titel durch einen knappen 2:1-Sieg über Hackenberg (GWG). Dritter wurde Ullschmied (GSV), der zwar Hackenberg einmal besiegen konnte, später aber Konditionsschwächen zeigte. Auf den vierten Rang kam Weimer (Lollar). Im Doppel gab es eine Ueberraschung, denn nicht das Favoritenpaar Hinz/Ullschmied (GSV), sondern das „Verlegenheitsdoppel“ Hackenberg/Valosek (GWG/Beuern) gewann den Titel vor Weimer/Kielas (Lollar). Dann erst kam das GSV-Doppel, das Bender/Zarniko (TV Grünigen) auf den vierten Rang verwies. In der Altersklasse holte sich Kreiswart Neumann (GSV) den ersten Preis durch das bessere Satzverhältnis vor Lischka und Pammier (GSV). Das Doppel entschieden Pammier/Neumann (GSV) durch das bessere Ballverhältnis vor Dr. Wroblewski/Lischka (Lollar/GWG) für sich. Aeltester Teilnehmer war der 1897 geborene Beuerner Ranft, der seinen Gegnern immer noch erbitterten Widerstand entgegenzusetzen konnte und im Doppel mit seinem Vereinskameraden Buttkeret den dritten Platz belegte.

In der Damenoberliga verzeichnete der KSV Hesen Kassel gleich zwei Siege. Gegen den GSV gab es einen 7:2-Sieg und gegen Nauheim ein 7:4.

15.10.63

# Führungskampf in der Tischtennis-Bezirksklasse

Kreismeisterschaften der Jugend und Schüler in der Südschule

(rh) Am Wochenende kommen in der Tischtennis-Landesliga Mitte nur zwei Begegnungen zur Ausstrahlung. Der ohne Punktgewinn gebliebene BSC Offenbach empfängt die Mannschaft vom SC Concordia Bad Nauheim. Die Spielstärke beider Mannschaften ist ziemlich ausgeglichen, so daß man keinen Sieger voraussagen kann. Großen-Linden fährt zu einem sehr schweren Auswärtsspiel nach Marburg. Die Marburger haben in den letzten Spielen gut abgeschnitten, so daß Großen-Linden sehr auf der Hut sein muß, um nicht unter die Räder zu geraten.

In der Bezirksklasse treffen im Spitzenspiel die beiden führenden Mannschaften von Schwarz-Gelb und Eberstadt aufeinander. An eigener Platte sind die Eberstädter wohl leichter Favorit. Grün-Weiß II steht gegen Lollar vor einer sehr schweren Aufgabe, die für die Grün-Weißen in ihrer derzeitigen Form kaum zu lösen sein wird. Grün-Weiß III wird der Sieg gegen den Vorletzten, die Reserve von Heuchelheim, bestimmt nicht leichtgemacht werden, da die Heuchelheimer sicher alles daransetzen werden, zu

ihrem ersten Punktgewinn zu kommen. Die Begegnung Atzbach gegen Lich ist ebenfalls wichtig für beide Mannschaften, da beide nicht den Anschluß an die Spitze verlieren wollen. Großen-Linden II sollte im Auswärtsspiel gegen Grünberg zu einem neuen Erfolg kommen.

Am Samstag und Sonntag findet in der Südschule die vierte Auflage der Kreismeisterschaften statt. Diesmal sind die Schüler und Jugendlichen an der Reihe. Am Samstag kommen die Jüngeren, Schüler B und Schülerinnen sowie die männl. Jugend, Klasse B, zu ihrem Recht, während am Sonntag die Älteren, Schüler A, Jugend A und die weibliche Jugend ihr Können zeigen.

19.10.63

## 8 von 13 Jugendtiteln für Grün-Weiß Gießen

Gut besuchte Kreis-Einzelmeisterschaften der Jugend — ansprechende Leistungen

(—) Die TT-Kreis-Einzelmeisterschaften in der Gießener Südschule hatten mit 117 Teilnehmern aus elf Vereinen eine gute Besetzung aufzuweisen, wobei besonders die Spielklassen in der männlichen Jugend sehr stark vertreten waren. Erfolgreichster Verein war Grün-Weiß Gießen, der sich allein 8 der insgesamt 13 Titeln sicherte und auch mit seinen weiteren Teilnehmern meist im Vorderfeld lag. Drei Meistertitel fielen an den TV Großen-Linden, einer nach Grünungen, und der Titel im Doppel der A-Jugend nach Heuchelheim und Krofdorf.

Bei der männlichen A-Jugend kamen die favorisierten Steinmüller (Heuchelheim) und Müller (Grün-Weiß) ins Endspiel, das Müller mit 2:1 gewinnen konnte. Auf den nächsten Plätzen folgen: Volk (Großen-Linden) und Wüst (Grün-Weiß), Steinmüller/Winter (Heuchelheim/Krofdorf) siegten im Doppel vor Müller/Hentschel (Grün-Weiß), Löschner/Winter (Großen-Linden).

Das Finale der B-Jugend bestritten Hackenberg (Grün-Weiß) und Müller (Grün-Weiß). Der noch in der Schülerklasse startberechtigte Hackenberg wurde ein knapper Sieger. Den dritten Platz belegte Müller (Grün-Weiß) vor Löschner (Großen-Lin-

den). Zusammen mit seinem Vereinskameraden Hentschel sicherte sich Müller auch den Meistertitel im Doppel.

Bei der weiblichen Jugend kam die Vorjahrsmeisterin Monika Kretschmer (Grün-Weiß) im Endspiel gegen ihre Vereinskameradin Zimmermann erneut zum Titel. Salomo und G. Kretschmer (beide Grün-Weiß) belegten die nächsten Plätze. Im Doppel war den Hessenmeisterinnen M. Kretschmer/Zimmermann (Grün-Weiß) der Titel nicht zu nehmen. Hier kamen Salomo/Kretschmer (Grün-Weiß) und Becker/Marsteller (Grün-Weiß/Grünungen) auf die Plätze. Im Doppel belegte Grün-Weiß mit M. Kretschmer/Müller, Salomo/Wüst, Becker/Hackenberg und G. Kretschmer/Hentschel die ersten vier Plätze.

Die Meister der A-Klasse der Schüler: Hackenberg (Grün-Weiß) vor Huf (Großen-Linden), Schmidt (Grün-Weiß) und Bechthold (Großen-Linden); im Doppel: Hackenberg/Werner (Grün-Weiß) vor Neidel/Schmidt (Grün-Weiß) und Balsler/Spieler (Oppenrod).

B-Klasse der Schüler: Klein (Großen-Linden) vor Korty (Grün-Weiß) und Blaschke (Großen-Linden). Im Doppel: Klein/Blaschke (Großen-Linden) vor Korty/Bechthold (Grün-Weiß) und Gilbert/Malech (Grünungen/Grün-Weiß).

Bei den Schülerinnen siegte Hannelore Poetsch (Grünungen) vor Mühlich (Grün-Weiß) und Dietrich (Großen-Linden).

23.10.63

Tischtennis:

## Schwere Prüfung für Großen-Linden

Kraftprobe zwischen Heuchelheim und Grün-Weiß — GSV empfängt Klein-Krotzenburg.

(rh) In der TT-Landesliga Mitte ist noch das Ergebnis des Nachholspiels zwischen Klein-Krotzenburg und Ockershausen nachzutragen. Die Ockershäuser blieben erwartungsgemäß mit 9:3 im Vorteil und liegen damit unangefochten weiter an der Tabellenspitze. Die Begegnung Offenbach gegen die Concordia Bad Nauheim konnten die Gastgeber mit 9:5 für sich entscheiden. Am nächsten Spieltag hat Offenbach wieder ein Heimspiel gegen den TV Braunfels und hat gute Chancen, zum zweiten Punktgewinn in dieser Saison zu kommen. Der GSV empfängt im dritten Heimspiel der Verbandsrunde die Germania Klein-Krotzenburg. Die Gießener sind klarer Favorit und müßten, wenn alles glatt läuft, zu einem überzeugenden Sieg gelangen.

Vor einer kaum lösbaren Aufgabe steht der TV Großen-Linden, der gegen den Tabellenführer Ockershausen antreten muß. Allerdings muß hervorgehoben werden, daß die Großen-Lindener an eigener Platte sehr gefährlich sind und den Ockershäusern, falls sie diese Begegnung auf die leichte Schulter nehmen sollten, leicht einen Strich durch die Rechnung machen können. Man darf also eine spannende Auseinandersetzung erwarten.

26.10.63

In der Gruppenliga Lahn stehen sich im Spiel Grün-Weiß gegen Heuchelheim zwei nahezu ausgeglichene Mannschaften gegenüber, die sich beide wohl nichts schenken dürften. Die Tagesform wird wahrscheinlich den Ausschlag geben. Am Sonntag muß der SV Grün-Weiß zum Tabellendritten nach Anzefer rufen. Das Spiel dürfte zwar recht schwierig für die Grün-Weißen werden, aber nach der Papierform müßte doch ein Sieg drin sein. Marbach sollte an eigener Platte gegen Oberndorf eigentlich keine großen Schwierigkeiten haben, während die zweite Mannschaft vom GSV gegen Allendorf wohl vor einer gar zu schweren Aufgabe steht. Die Reserve vom VfL Marburg muß gleich zwei Auswärtsspiele bestreiten, einmal gegen den TV Dillenburg, wo es kaum zu einem Sieg langen dürfte und gegen Juno Burg, ein Spiel, das wahrscheinlich erst nach hartem Kampfe entschieden wird.

In der Bezirksklasse stehen sich in der SG Schwarz-Gelb und Lollar zwei Mannschaften gegenüber, die im Kampf um die Spitze beide ein Wörtchen mitsprechen wollen. Nach den bisherigen guten Ergebnissen ist Schwarz-Gelb leichter Favorit. Grün-Weiß III und Grünberg stehen gegen Lich bzw. Eberstadt trotz Heimvorteils wohl auf verlorenem Posten. Das gleiche gilt für Heuchelheim II, das gegen Atzbach anzutreten hat. Vom letzten Spieltag sind bisher nur die Ergebnisse der Begegnungen Heuchelheim II gegen Grün-Weiß III, die 8-t-Unentschieden endete, und Atzbach gegen Lich, die mit einem in dieser Höhe überraschenden Sieg der Gäste endete, bekannt.

# Unglückliche Niederlage für Großen-Linden

Knapper Sieg vom GSV — Lokalderby Grün-Weiß — Heuchelheim endete unentschieden

(rh) In der Tischtennis-Landesliga Mitte mußte Großen-Linden gegen den Tabellenführer Ockershausen eine Niederlage hinnehmen; nachdem man das Unentschieden schon sicher in der Tasche zu haben glaubte. Pech für die Großen-Lindener war, daß Weiß nach kürzlich überstandener Krankheit noch nicht mit voller Kraft spielen konnte und eine 19:16-Führung gegen Leimbach im dritten Satz nicht zum Sieg verwertete.

Auch in den beiden letzten Doppeln war ein Sieg für die Großen-Lindener durchaus drin. Die Punkte holten Bieber (2), Becker, Künz, Schäfer II sowie die Doppel Becker/Weiß und Bieber/Schäfer. Der GSV hatte es in seinem Heimspiel gegen die Germania Klein-Krotzenburg überraschend schwer und holte nur einen hauchdünnen 9:7-Sieg heraus. Die Gäste leisteten erbitterten Widerstand, so daß beim Stande von 7:7 die beiden letzten Doppel entscheiden mußten, die nach hartem Kampf schließlich beide an den GSV gingen. Für die Punkte sorgten beim GSV Weeg (2), Teigler, Haas, Schäfer, Georgi und die Doppel Haas/Weeg (2) und Teigler/Schäfer. Offenbach scheint sich nach den anfänglichen Mißerfolgen endlich gefangen zu haben und kam zu einem hohen 9:3-Erfolg gegen den TV Braunfels.

In der Gruppenliga trennten sich nach einem ereignisreichen Kampf die Mannschaften von Grün-Weiß und Heuchelheim 8:8 unentschieden. In den Einzeln waren die Grün-Weißen überlegen, sie holten von den acht erzielten Punkten sieben, während die Heuchelheimer drei der vier Doppel gewinnen konnten. Besonderen Anteil hatten bei Heuchelheim die beiden Nachwuchsspieler Steinmüller und Rinn, die zusammen sechs Siege verbuchten. Für Grün-Weiß waren Donnerstag (2), Becker, S. Richter (2), Oswald (2) und das Doppel S. Richter/Oswald erfolgreich, während bei Heuchelheim Steinmüller (2), Rinn (2), Gath und in den Doppeln Steinmüller/Rinn (2) und Gath/Hasleber für das ausgeglichene Punktkonto sorgten. Am Sonntag hatte Grün-Weiß in Anzefahr wenig zu bestellen und unterlag hoch mit 9:3. Marbach war trotz der fünf Gegenpunkte von Oberndorf nie gefährdet und gewann sicher mit 9:5, während Allendorf gegen das Schlußlicht GSV II beinahe in Verlustgefahr geraten wäre, wenn die Gießener Doppel nicht einen schlechten Tag gehabt hätten. Für die Punkte zeichnen beim GSV Schreiber, Michel (2), Ullschmid und Devant (2) verantwortlich. Dillenburg mußte der Reserve vom VfL Marburg die Punkte kampflos überlassen, da die Mannschaft an eigener Platte zur festgesetzten Zeit noch nicht vollzählig erschienen war. Im zweiten Spiel des Tages kam Marburg II gegen Juno Burg um eine 9:6-Niederlage nicht herum, und blieb weiterhin auf dem letzten Tabellenplatz.

In der Bezirksklasse mußte Schwarz-Gelb in Eberstadt eine hohe 9:1-Niederlage einstecken, so daß in Eberstadt, das nur noch gegen leichtere Gegner zu spielen hat, der Sieger der Vorrunde beinahe feststeht. Heuchelheim II erzielte gegen

Grün-Weiß III ein hart umkämpftes 8:8, während Lollar gegen Grün-Weiß II klar mit 9:5 im Vorteil blieb. Atzbach bekam gegen Lich kein Bein auf die Erde und mußte sich eine 9:1-Niederlage gefallen lassen. Grünberg blieb gegen Großen-Linden II auch an eigener Platte ohne Punktgewinn und verlor 9:5.

## Landesliga Mitte:

Ockershausen	5	45:23	10:0
GSV	6	51:38	9:3
Marburg	5	38:32	8:2
Bad Nauheim	5	36:39	5:5
Großen-Linden	5	37:32	4:6
Klein-Krotzenburg	5	35:34	4:6
Offenbach	5	28:35	4:6
Groß-Auheim	6	31:50	2:10
Braunfels	4	18:36	0:8

## Gruppenliga Lahn:

Marbach	7	62:27	13:1
Anzefahr	6	49:28	10:2
GWG	7	54:44	9:5
Heuchelheim	6	49:38	8:4
Allendorf	6	43:47	7:5
Oberndorf	5	37:33	5:5
Juno Burg	5	27:37	4:6
Marburg II	7	35:46	4:10
Dillenburg	8	40:65	4:12

## Bezirksklasse:

Eberstadt	5	45:15	10:0
Großen-Linden II	5	43:24	8:2
Lich	5	36:22	8:2
Schwarz-Gelb	5	36:28	7:3
Lollar	5	36:25	6:4
Atzbach	5	33:34	5:5
Grün-Weiß III	5	27:38	3:7
Grün-Weiß II	5	27:40	2:8
Heuchelheim II	5	19:44	1:9
Grünberg	5	13:45	0:10

## 1. FC Saarbrücken in der Tischtennis-Oberliga verbessert

In der Tischtennis-Oberliga Südwest gab es am Wochenende in der Spitzengruppe noch einmal eine Verschiebung. Der 1. FC Saarbrücken konnte durch ein 9:4 über die TG Friedberg und ein 9:5 beim TTC Landsweiler-Reden den seitherigen Tabellenzweiten Eintracht Frankfurt von diesem Rang verdrängen. Die Frankfurter hatten dagegen viel Mühe, um dem ESV Jahn Kassel mit 9:5 das Nachsehen zu geben. Der spielfreie TTC Mörfelden führt weiter mit 16:9 Punkten vor dem 1. FC Saarbrücken mit 14:2 und Eintracht Frankfurt mit 12:2. Sehr gut hält sich weiterhin Grün-Weiß Frankfurt, das den ESV Jahn Kassel mit 9:7 schlagen konnte und jetzt mit 11:3 Punkten den vierten Rang einnimmt.

Weitere Ergebnisse: TTC Gelb-Rot Trier — Mainz 05 8:8, ATSV Saarbrücken — TG Friedberg 9:3, TTC Beckingen — Mainz 05 6:9, TTC Landsweiler-Reden gegen TG Friedberg 8:8.

Damen-Oberliga Südwest: Gruppe 1: TV Kesselstadt — Concordia Bad Nauheim 6:6, Blau-Gelb Darmstadt — Eintracht Frankfurt 2:7, Blau-Gelb Darmstadt — Gießener SV 7:2, KSV Hessen Kassel gegen TV Kesselstadt 7:4.

2.9.10.6

## Tischtennis-Bezirksmeisterschaften in Marburg

(rh) Am Wochenende werden in Marburg die Bezirks-Einzelmeisterschaften für alle Herren- und Jugendklassen durchgeführt. In der A-Klasse der Herren werden die Marburger und Wetzlarer Spitzenspieler wohl wie im letzten Jahr die Entscheidung wieder unter sich ausmachen, obwohl die Spitzenspieler aus dem Kreis Gießen, allen voran Bieber (Großen-Linden) und Weeg (GSV), bestimmt auch ein ernsthaftes Wort im Kampf um die ersten Plätze mitreden wollen. Titelverteidiger Grimm (Marbach) wird es in Anbetracht der starken Konkurrenz auf jeden Fall sehr schwerhaben, um sich den Titel noch einmal zu sichern. Das gleiche gilt in der B-Klasse, dem Sprungbrett zur Spitze, für den Titelhalter Michel (GSV), der im letzten Jahr überraschend erfolgreich war. In der C- und D-Klasse kann man in Anbetracht der großen Teilnehmerfelder keine bestimmte Favoriten benennen. Man kann jedoch sagen, daß die Spieler aus dem Kreis Gießen hier reelle Chancen auf einen vorderen Platz oder gar auf einen Titel haben. Bei der Jugend hat der Kreis Gießen in Steinmüller (Heuchelheim) und Müller (GWG) zwei starke Eisen im Feuer, während bei den Mädchen M. Kretschmer vom Grün-Weiß

der Titel so gut wie sicher sein dürfte. Ernsthafte Konkurrenz hat sie nur in ihren eigenen Vereinskameradinnen. Bei den Damen wird die Meisterin wohl unter den drei Spielerinnen Federhart (Wetzlar), Weigand (GSV) und Bartsch (Lollar) zu suchen sein, obwohl M. Kruse (GSV) in der letzten Zeit durch gute Leistungen aufhorchen ließ.

## West-Tischtenniselite in Duisburg

(sid) Westdeutschlands Tischtennis-Elite, die ja zum Teil auch deutsche Spitzenklasse darstellt, trifft sich am Wochenende in Duisburg zum „Großen Preis von Westdeutschland“, das als DTTB-Wertungsturnier für die Rangliste zählt.

02.11.63

# TT-Bezirksmeisterschaften mit über 200 Teilnehmern

Becker/Künz (Großen-Linden) im Doppel vorne — Schöner dritter Platz für Donnerstag (GWG)

(rh) Bei den Bezirksmeisterschaften in Marburg gab es am Wochenende eine Rekordbeteiligung. Ueber zweihundert Aktive in 15 Spielklassen waren am Start erschienen, um ihre Meister zu ermitteln. In der Herren A-Klasse konnte sich bei 48 Teilnehmern der Vorjahrsmeister Grimm (Marbach) überraschend erneut durchsetzen. Er war in einer Bombenform und konnte im Endspiel Flick (GWG), den man als eigentlichen Favorit des Turniers angesehen hatte, in drei Sätzen nach einem spannenden Kampf bezwingen. Eine erstaunliche Leistung bot Donnerstag (GWG), der einige namhafte Spieler, unter anderem Th. Woldt (Ockershausen) aus dem Felde schlug und zusammen mit A. Woldt den dritten Platz belegte, ein um so größerer Erfolg, da die ersten 10 des Turniers die Qualifikation zur Hessenmeisterschaft geschafft haben.

Außer den ersten vier Spielern schafften es noch Bieber (Großen-Linden), Baldreich (Rauischholzhausen), Th. Woldt (Ockershausen), Schäfer (Weilburg), Rühl (Braunfels) und Hedrich (Wetzlar). Im Doppel war nicht wie erwartet eines der „Stardoppel“, sondern die hervorragend eingespielte und taktisch kluge Kombination Becker/Künz (Großen-Linden) vorn, die im Endspiel Roloff/Th. Woldt (Marburg/Ockershausen) das Nachsehen gaben. Auf dem dritten und vierten Platz landeten mit Haas/Weeg (GSV) und Bieber/Schäfer (Großen-Linden) noch zwei Paare aus dem Kreis Gießen.

In der Herren-B-Klasse blieb Unruhe (RW Marburg) vor Ludwig (VfL Marburg) siegreich. Titelverteidiger Michel (GSV) mußte sich diesmal mit Hannemann (VfL Marburg) zusammen mit dem dritten Rang begnügen. Im Doppel holte sich Unruhe mit seinem Vereinskameraden Beckhaus den zweiten Titel von Hannemann/Nothbaum vom VfL Marburg. Dritte wurden Richter/Kißling (GWG/Frohnhausen).

In der Herren-C-Klasse sicherte sich Beupain (Marbach) Sieg und Titel vor Schönberger (Niederscheld) und Demper (Krofdorf). Im Doppel erwiesen sich Fink/Demper (Krofdorf) im Endspiel als die stärkeren und behielten gegen Pulina/Küsters (GWG) die Oberhand.

In der Herren-D-Klasse gab es bei 31 Teilnehmern einen Sieg von Halfmann (Langenaubach) vor Geist (Kirchhain) und Deucker (RW Marburg). Das Doppel gewannen Schmidt/Niedenthal (Lohra/Allendorf) vor der Kombination Schneider/Tolweth (Allendorf/Marbach).

Bei den Junioren wurde Döhner (VfL Marburg) neuer Bezirksmeister vor Binder (GSV). Auf dem dritten Rang landete Rinn (Heuchelheim), der sehr gut spielte und gegen den Turniersieger im entscheidenden Satz nur hauchdünn mit 26:24 unterlag. Das Doppel entschieden Michel/Binder vor Riesner/Klug für sich. Bei den Senioren wurde Hannemann (VfL Marburg) neuer Titelträger. Schulze-Raveneck (Ockershausen) wurde Zweiter.

In der Altersklasse gewann Nothbaum (VfL Marburg) vor Mürtisch (Cölbe). Bei den Damen wurde

Frl. Federhart (Wetzlar) einmal mehr neue Meisterin. Etwas überraschend kommt nur der zweite Platz von Frl. Neuhoft (Anzefahr), die Frl. Weigand (GSV) und Frl. Bartsch (Lollar) auf den dritten und vierten Platz verwies. Das Doppel war allerdings eine sichere Angelegenheit für Federhart/Weigand (Wetzlar/GSV). Sie ließen ihren Gegnern Neuhoft/Combecker (Anzefahr) keine Chance und wurden verdient Meister.

In der B-Klasse der Damen wurde Kißling (Anzefahr) vor Jöster (Cölbe) neue Titelträgerin, während im Doppel das Ergebnis umgekehrt lautete. Jöster/Heuser (Cölbe) belegten den ersten Platz vor Kißling/Schüßler (Anzefahr).

Die Jugend spielte in Wetzlar ihre Meister aus. Repp (Ockershausen) gewann in der A-Jugend das Endspiel gegen den Braunfelder Mohr, der vorher überraschend Müller (GWG) geschlagen hatte, der mit Steinmüller (Heuchelheim) zusammen auf dem dritten und vierten Rang einkam. Im Doppel war Repp mit Steinmüller noch einmal erfolgreich und entschieden das Endspiel gegen Krämer/Weigel (Dillenburg/Herborn) für sich.

In der B-Jugend gab es die erwartete Endplatzierung. Grebe (Wallau) wurde neuer Meister vor Weigel (Herborn) und Thiel (Anzefahr) wurde Dritter. Im Doppel belegten Henschel/Müller (Großen-Linden/GWG) den 1. Platz vor der Anzefahrer Kombination Thiel/Schüßler.

Bei den A-Schülern war Hackenberg (GWG) ungefährdet bei seinem Erfolg über den Dillenburger Thier. Huf (Großen-Linden) erreichte den dritten Rang. Im Doppel gewannen Siewert/Geist (Naunheim) den 1. Preis vor ihren Vereinskameraden Langenfeld/Mulch. Die Großen-Lindener Handtke/Biaschke landeten auf dem dritten Rang. Bei den B-Schülern bewarben sich 10 Teilnehmer um den Titel. Wege (Weidenhausen) gewann das Endspiel gegen seinen Vereinskameraden Buscheck und schoß damit den Vogel ab. Die beiden zusammen gewannen auch das Doppel. Die Konkurrenz der weibl. Jugend wurde eine klare Angelegenheit der Grün-Weiß-Mädchen. M. Kretschmer behielt erwartungsgemäß das bessere Ende für sich und gewann den Titel vor Ch. Becker und Salomo. Das Doppel entschieden Kretschmer/Zimmermann vor Salomo/Becker für sich. Bei den Schülerinnen hieß die Siegerin Engelmann (Weilmünster), die im Endspiel ihre Vereinskameradin Hall bezwang und sich mit ihr zusammen auch im Doppel vor Mühlich/Masuch (GWG/Weilmünster) in die Siegerliste eintrug.

05.11.63

## Zweimal Unentschieden für GSV und Großen-Linden

Nauheim gewinnt gegen Ockershausen — Heuchelheim und Grün-Weiß geschlagen

(rh) In der Tischtennis Landesliga Mitte gab es am Wochenende einige Ueberraschungen. So kam der GSV an eigener Platte gegen VfL Marburg nur mit viel Glück an einer Niederlage vorbei, da er nur mit fünf Mann antreten konnte. Die Marburger waren nach einem furiosen Beginn 7:2 in Führung gegangen, so daß es dem GSV viel Schweiß kostete, bis der Ausgleich und schließlich das 8:8 sichergestellt war. Die Punkte hielten: Weeg (2), Haas, der krank an die Platte gekommen war, Teigler, Georgi und die Doppel Haas/Weeg, und Teigler/Döring (2). Damit ist der GSV auf den dritten Platz in der Tabelle abgerutscht. Großen-Linden mußte sich gegen die Germania Klein-Krotzenburg ebenfalls sehr anstrengen, bis das 8:8 und damit ein wichtiger Punkt gesichert war. Eine große Ueberraschung bedeutete die 9:5-Niederlage des Tabellenführers Ockershausen gegen Concordia Bad Nauheim, während die 4:9-Niederlage vom TV Braunfels gegen Marburg erwartet kam. Offenbach setzte gegen den VfB Groß-Auheim seine Siegesserie fort und behielt an eigener Platte knapp mit 9:7 die Oberhand.

Ockershausen	6	54:28	10:2
Marburg	7	55:44	11:3
GSV	7	59:46	10:4
Bad Nauheim	6	45:44	7:5
Offenbach	6	37:42	6:6
Großen-Linden	6	45:40	5:7
Klein-Krotzenburg	6	43:42	5:7
Groß-Auheim	7	38:59	2:12
Braunfels	5	5	22:45 0:10

In der Gruppenliga Lahn hatten die beiden Giebener Vereine Grün-Weiß und GSV in ihren Spielen gegen den Tabellenführer Marbach nicht viel zu bestellen und bezogen beide hohe Niederlagen. Die Grün-Weißen gaben sich nach erbittertem Widerstand geschlagen. Becker gewann einen Satz gegen den Bezirksmeister Grimm mit 9:3 und die Reserve vom GSV kam nur zu einem Ehrenpunkt und unterlag 1:9. Heuchelheim lieferte den Gästen aus Anzefahr ein spannendes Duell, konnten aber infolge der relativen Schwäche der Doppel eine 7:9-Niederlage nicht verhindern. Die Anzefahrer buchten am Nachmittag gleich noch einen Erfolg und besiegten den TV 05 Oberndorf glatt 9:4. Allendorf teilte sich nach einem aufregenden Kampf mit den Gästen aus Burg die Punkte und spielte 8:8 unentschieden. In der Tabelle der Gruppenliga gab es damit keine Veränderungen.

Marbach	9	80:31	17:1
Anzefahr	8	67:39	14:2
GWG	8	57:53	9:7
Heuchelheim	7	56:47	8:6
Allendorf	7	51:55	8:6
Oberndorf	6	41:52	5:7
Juno Burg	6	35:45	5:7
Marburg II	7	35:46	4:10
Dillenburg	8	40:65	4:12

12.11.63

# Tischtennis: Ockershausen weiter an der Tabellenspitze

Hoher Sieg für Großen-Linden — Heuchelheim gewann Lokald Derby gegen GSV II

(rh) In der Tischtennis-Landesliga Mitte gab es am Wochenende nur drei Begegnungen. Großen-Linden spielte an eigener Platte gegen den bisher sieglosen TV Braunfels und brachte seinem Gegner auch ohne Bieber eine Höhe 9:3-Niederlage bei. Ausschlaggebend für den hohen Erfolg war die Überlegenheit auf den ersten Plätzen, wo die Großen-Lindener alle Einzel für sich entscheiden konnten.

Die Punkte holten Becker (2), Weiß (2), Bläß (2), Künz und die Doppel Becker/Künz und Schäfer/Weiß. Ockershausen hatte gegen die Gäste aus Offenbach nicht viel Mühe und spielte einen klaren 9:1-Sieg heraus. Bad Nauheim konnte nach seinem sensationellen Sieg gegen Ockershausen in der vorigen Woche gegen Klein-Krotzenburg nicht überzeugen und zog mit 5:9 den kürzeren.

In der Gruppenliga Lahn blieb die zweite Mannschaft vom GSV im Spiel gegen TSF Heuchelheim weiterhin ohne Sieg und kam trotz erbitterter Gegenwehr um eine 5:9-Niederlage nicht herum. Bei Heuchelheim sorgten Hasieber, Waldschmidt, Wagner, Rinn, Mattern und Steinmüller sowie die Doppel Hasieber/Waldschmidt und Rinn/Steinmüller für Punkte, während beim GSV Schreiber (2), Nowki (2) und Hinz erfolgreich waren. Der TSV Anzefahr nutzte die Gelegenheit, näher an die Spitze zu kommen und überführte die Reserve des VfL mit 4:2. Dillenburg gewann im Heimspiel gegen Juno Burg überraschend klar mit 9:3.

In der Bezirksklasse behauptete Großen-Linden II den zweiten Tabellenplatz mit einem überlegenen Erfolg über Grün-Weiß III, während Grünberg einen 9:5-Sieg über Heuchelheim II das Spiel an seinen Gegner übergab. Der Spitzen-

reiter Eberstadt hatte im Spiel mit Grün-Weiß II die Gegner jederzeit in der Hand und siegte glatt 9:2. Lich hatte an eigener Platte gegen Lollar auch nicht allzuviel Widerstand zu überwinden und gewann mit 9:4.

## Landesliga Mitte:

Ockershausen	7	59:35	12:2
Marburg	7	55:44	11:3
GSV	7	59:46	10:4
Großen-Linden	7	54:43	7:7
Klein-Krotzenburg	7	52:47	7:7
Bad Nauheim	7	50:53	7:7
Offenbach	7	40:51	6:8
Groß-Auheim	7	38:59	2:12
Braunfels	6	25:54	0:12

## Gruppenliga Lahn:

Marbach	9	80:31	17:1
Anzefahr	9	76:41	16:2
Heuchelheim	8	65:52	10:6
GWG	8	57:53	9:7
Allendorf	8	55:61	8:8
Dillenburg	9	49:68	6:12
Oberndorf	6	41:42	5:7
Juno Burg	7	38:54	5:9
Marburg II	8	37:55	4:12
GSV II	8	31:72	0:16

## Bezirksklasse:

Eberstadt	7	63:18	14:0
Lich	7	54:28	12:2
Großen-Linden II	6	52:25	10:2
Lollar	7	49:37	8:6
Atzbach	6	42:39	7:5
Schwarz-Gelb	6	38:27	7:5
GWG III	7	30:56	3:11
GWG II	6	29:49	2:10
Grünberg	7	23:59	2:12
Heuchelheim II	7	29:62	1:13

21.11.63

## Tischtennis:

# Schöner Sieg für Großen-Linden

GSV II weiter ohne Sieg — Lollar überraschend geschlagen

(rh) Am Samstagabend wurde in der Schule im Spitzenspiel der Tischtennis-Landesliga Mitte zwischen dem GSV und Großen-Linden auf Biegen und Brechen gekämpft. Dafür spricht allein schon die Tatsache, daß fast alle Spiele erst im dritten Satz entschieden wurden. Nach den ersten sechs Spielen bis zur 4:2-Führung und dem 6:5 sah der Wettkampf für den GSV noch recht freundlich aus. Die Großen-Lindener verloren jedoch nicht den Mut, gewannen alle restlichen Spiele und gewannen 9:6.

Ausschlaggebend war die Überlegenheit der Großen-Lindener Spitzenspieler, die im Einzel allein sechs der neun Punkte holten. Beim GSV enttäuschte Weeg etwas, von dem man mehr erwartet hatte. Für die Siegpunkte bei Großen-Linden sorgten Bieber (2), Becker (2), Weiß (2), Schäfer und die Doppel Becker/Künz und Bieber/Weiß. Für die Gegenpunkte beim GSV zeichnen Georgi (2), Haas, Döring, Schäfer und das Doppel Haas/Weeg verantwortlich. In der zweiten Begegnung des Wochenendes hatte Spitzenreiter Ockershausen gegen den TV Braunfels erwartungsgemäß wenig Mühe und blieb mit 9:4 im Vorteil.

Ockershausen	8	68:39	14:2
Marburg	7	55:44	11:3
GSV	8	65:55	10:6
Großen-Linden	8	63:49	9:7
Klein-Krotzenburg	7	52:47	7:7
Bad Nauheim	7	50:53	7:7
Offenbach	7	40:51	6:8
Großauheim	7	38:59	2:12
Braunfels	7	29:63	0:14

In der Gruppenliga Lahn blieb die zweite Mannschaft vom GSV auch im neunten Spiel ohne Sieg und mußte auch gegen Oberndorf mit 4:9 die Waffenspitzen strecken. Heuchelheim ließ gegen Juno Burg von Anfang an keinen Zweifel an dem späteren Sieger aufkommen und gewann hoch mit 9:3. Die Punkte holten Hasieber, Gath, Mattern, Rinn, Waldschmidt, Steinmüller (2) sowie die Doppel Steinmüller/Rinn und Hasieber/Waldschmidt.

Marbach	9	80:31	17:1
Anzefahr	9	76:41	16:2
Heuchelheim	9	74:55	12:6
GWG	8	57:53	9:7
Allendorf	8	55:61	8:8
Oberndorf	7	50:46	7:7
Dillenburg	9	49:68	6:12
Juno Burg	8	41:63	5:11
Marburg II	8	37:55	4:12
GSV II	9	35:81	0:18

In der Bezirksklasse kam Grünberg gegen Atzbach um eine 4:9-Niederlage nicht herum, während Grün-Weiß II nach hartem Kampf gegen Heuchelheim II einen knappen 9:6-Sieg herausspielte. In der Begegnung zwischen Schwarz-Gelb und Großen-Linden II gab es eine kleine Überraschung, denn man hatte höchstens ein knappes Ergebnis erwartet und nicht eine eindeutige 4:9-Niederlage der Großen-Lindener. Eine weitere Überraschung bot das Spiel Lollar gegen die dritte Mannschaft von Grün-Weiß. Die Grün-Weißen, die bisher keine besonderen Leistungen gezeigt haben, spielten ausgezeichnet und siegten knapp mit 9:7. Eberstadt hatte gegen Atzbach kein leichtes Spiel und war froh, als der 9:6-Sieg sichergestellt war.

Eberstadt	8	72:24	16:0
Lich	7	54:28	12:2
Großen-Linden II	7	56:34	10:4
Schwarz-Gelb	7	48:41	9:5
Lollar	8	56:46	8:8
Atzbach	7	48:48	7:7
GWG III	8	39:63	5:11
GWG II	7	38:58	4:10
Grünberg	8	27:68	2:14
Heuchelheim II	8	35:71	1:15

26.11.63



## Vier Tischtennis-Titel für Grün-Weiß-Jugend

Hentschel (GW) Sieger in der B-Jugend — Senioren bei Hessenmeisterschaften nicht placiert

(rh) Bei den Hessischen Tischtennis-Meisterschaften der Senioren in Kirchhain konnten sich die Aktiven aus unserem Bezirk gegen die außerordentlich starke Konkurrenz nicht durchsetzen und wurden sämtlich frühzeitig aus dem Rennen geworfen. Die Ergebnisse fielen aber teilweise recht knapp aus. So verlor Bezirksmeister Grimm (Marbach) gegen Reuter (GW Frankfurt) erst im fünften Satz mit 22:20. Im Doppel überstanden Becker/Künz (Großen-Linden) zwar die erste Runde, trafen dann aber auf die Mörfeldener Arndt/Hibsch und mußten ausscheiden.

Bei den mittelhessischen Jugendmeisterschaften schnitten die Aktiven unseres Bezirkes erheblich besser ab. Die Grün-Weiß-Jugend schlug sich hervorragend und holte sich vier Titel und mehrere zweite und dritten Plätze. In der A-Jugend sicherte sich Bauer (BW Bieber) den ersten Platz vor dem Friedberger Köberle. J. Meineke (GWG) verlor in der Vorschlußrunde gegen den späteren Sieger Bauer und landete auf dem dritten Platz. Das Doppel holte sich die Kombination Steinmüller/Köberle (Heuchelheim/Friedberg) vor Bauer/Bauer (BW Bie-

ber). In der B-Jugend wurde überraschend Hentschel (GWG), der unter anderem Bezirksmeister Grebe (Wallau) geschlagen hatte, Erster vor seinem Klubkameraden Hackenberg. Müller (GWG) erfüllte die in ihn gesetzten Erwartungen nicht, verlor gegen Hackenberg und mußte gemeinsam mit Kudritzki (BW Bieber) mit dem dritten Platz vorliebnehmen. Das Doppel gewannen Müller/Hentschel (GWG) vor Kudritzki/Bauer (BW Bieber). Bei den Schülern hatte Hackenberg (GWG) keine Konkurrenz zu fürchten und gewann den Titel vor dem Klein-Krotzenburger Kopp. Im Doppel holten Hackenberg/Stephan (GWG) den vierten Titel für den Grün-Weiß Gießen. Bei den Schülerinnen siegte Engelmann (Weilmünster) vor ihrer Klubkameradin Hain. Diese beiden entschieden auch das Doppel vor Matusch/Mühlich (Weilmünster/GWG) für sich. Damit fahren in der A-Jugend siebzehn und in der B-Jugend zehn Spieler zur Hessischen Jugendmeisterschaft im nächsten Jahr.

03.12.63

## Hoher Tischtennis-Sieg für Grün-Weiß

Vorrunden in der Landes- und Gruppenliga abgeschlossen

(rh) In der Tischtennis-Landesliga Mitte gab es am Wochenende zum Abschluß der Vorrunde eine kleine Ueberraschung. Offenbach konnte das wichtige Spiel gegen Klein-Krotzenburg 9:6 gewinnen und arbeitete sich damit vom siebenten auf den fünften Tabellenplatz vor. Im Spiel zwischen dem Schlußlicht Braunfels und Groß-Auheim gab es den erwarteten Sieg der Groß-Auheimer. Die Braunfelser hatten nicht viel zu bestellen und unterlagen klar mit 9:3. Marburg hatte gegen die Gäste aus Nauheim ebenfalls keine große Mühe und gewann hoch mit 9:3. Damit ist Ockershausen Vorrundenmeister vor dem VfL Marburg und dem GSV.

In der Gruppenliga Lahn mußte sich die Mannschaft von Grün-Weiß nicht sehr anstrengen, um zu einem überlegenen 9:2-Sieg gegen die Reserve vom VfL Marburg zu kommen. Die Punkte für die Grün-Weißen holten Müller (2), Richter, K., Donnerstag (2), Becker, Oswald und die Doppel Richter/Donnerstag und Becker/Müller.

In der Bezirksklasse waren der Tabellenführer Eberstadt zum Abschluß noch zweimal gegen Atzbach (9:6) und Heuchelheim II (9:2) erfolgreich und beendeten ungeschlagen die Runde. Schwarz-Gelb trennte sich von Lich nach hartem Kampf 8:8 unentschieden, während die zweite Mannschaft von Grün-Weiß gegen Grünberg mit 9:5 im Vorteil blieb. Gegen Atzbach hatten die Grün-Weißen jedoch nicht so viel Glück und mußten sich mit 7:9 geschlagen bekennen.

Landesliga Mitte:		
Ockershausen	8	68:39 14:2
Marburg	8	64:47 13:3
GSV	8	65:55 10:6
Großen-Linden	8	63:49 9:7
Offenbach	8	49:57 8:8
Kl.-Krotzenburg	8	58:56 7:9
Bad Nauheim	8	53:62 7:9
Groß-Auheim	8	47:62 4:12
Braunfels	8	32:72 0:16

Gruppenliga Lahn:		
Marbach	9	80:31 17:1
Anzefahr	9	76:41 16:2
Heuchelheim	9	74:55 12:6
GWG	9	66:55 11:7
Allendorf	9	64:64 8:8
Oberndorf	9	55:64 7:11
Juno Burg	9	50:65 7:11
Dillenburg	9	49:68 6:12
Marburg II	9	39:64 4:14
GSV II	9	35:81 0:18

Bezirksklasse:		
Eberstadt	9	81:26 18:0
Lich	8	62:36 13:3
Großen-Linden II	8	60:43 10:6
Schwarz-Gelb	8	56:49 10:6
Lollar	9	65:50 10:8
Atzbach	9	63:64 9:9
GWG II	9	54:72 6:12
GWG III	8	39:63 5:11
Grünberg	9	32:77 2:16
Heuchelheim II	9	37:60 1:17

Bei den Kreisranglistenspielen der Jugend und Schüler, die am Wochenende in der Ricarda-Huch-Schule ausgespielt wurden, hatten die Jugendlichen von Grün-Weiß einige sehr schöne Erfolge. Bei der Jugend wurde in zwei Gruppen zu je fünf Spielern gespielt, von denen in die ersten drei in die Endrunde gelangen konnten. Hier schnitten die Großen-Lindener Jugendlichen überraschend schwach ab und konnten keinen Kandidaten unter die ersten drei bringen. Gruppensieger wurden Müller (GWG) und Steinmüller (Heuchelheim), die alle ihre Spiele ohne Satzverlust hinter sich brachten. In der Endrunde spitzte sich die Sache noch einmal zu, da Hentschel (Grün-Weiß) gegen Steinmüller gewann, und Müller überraschend gegen Winter (Krofdorf) den kürzeren zog. Müller fiel durch eine weitere Niederlage gegen Steinmüller auf den dritten Platz zurück, so daß Hentschel und Steinmüller punktgleich den ersten Platz belegten. Das Satzverhältnis entschied dann für den Heuchelheimer, der damit für ein Jahr die Rangliste der Jugend anführt. Meineke (GWG), Wüst (GWG), Winter (Krofdorf) und Hackenberg folgen auf den nächsten Rängen. Bei den Schülern siegte überraschend Spier (Oppenrod), der nur gegen Schmidt (GWG) eine Niederlage hinnehmen mußte. Schmidt verlor gegen Blaschke (Großen-Linden) und mußte sich wegen des schlechteren Satzverhältnisses mit dem zweiten Platz begnügen. Auf dem dritten Platz folgte Huf (Großen-Linden), der nur gegen die beiden ersten verlor. Die weitere Reihenfolge: Wamser (GWG), Stephan (GWG), Blaschke (Großen-Linden), Handke (Großen-Linden), Dort (Beuern). Bei den Schülerinnen gab es eine Ueberraschung, denn nicht die Favoritin, Poetsch (Grüningen), gewann, sondern Mühlich (GWG), die im entscheidenden Spiel in drei Sätzen gegen Poetsch gewinnen konnte. Auf den nächsten Plätzen folgen Spichal (GWG), Dietrich (Großen-Linden), Löschner (Großen-Linden), Gracatin (GWG) und Heß (Großen-Linden).

10.12.63

# Tischtennis: Grimm (Marbach) Sieger der Ranglistenspiele

Dritter Platz für Becker (Großen-Linden) — Lich I festigt zweiten Tabellenplatz

(kü) Bei den Ranglistenspielen in Großen-Linden meldeten sich 17 Spieler am Start, wobei auch vier Ersatzspieler zum Zuge kamen, da nicht alle eingeladenen Spieler antreten konnten. Diese 17 Spieler wurden in zwei Gruppen zu je sechs und einer Gruppe zu je fünf eingeteilt und die Gruppensieger ausgespielt.

In der Gruppe I setzten sich die Favoriten Flick (TSV Ockershausen) und Becker (Großen-Linden) unangefochten durch und qualifizierten sich damit für die Endrunde. Nur der klare 2:0-Erfolg von Becker über Flick überraschte in dieser Gruppe. Die Spiele der Gruppe II begannen mit einer faustdicken Ueberraschung, als Ersatzmann Schäfer II (Großen-Linden) Bezirksmeister Grimm mit einem klaren 2:0-Sieg von der Platte fegte. Schäfer II hatte jedoch außer einem Erfolg über Haas (GSV) keinen weiteren Sieg mehr zu verzeichnen, so daß schließlich doch Grimm und Th. Woldt die Endrunde erreichten.

Auch in der Gruppe III blieben die Ueberraschungen nicht aus. Der Favorit A. W. Woldt (Ockershausen) mußte schon frühzeitig seine Hoffnungen durch Niederlagen gegen Rohloff, Bieber und Baldreich aufgeben. Aus dieser Gruppe erreichten Weeg (GSV) — eine Niederlage gegen A. W. Woldt — und Bieber (Großen-Linden) — eine Niederlage gegen Weeg — die Endrunde.

Die Endrunde schien eine sichere Beute von Becker (Großen-Linden) zu werden, da er vor seinen beiden letzten Spielen gegen Th. Woldt und Grimm noch ohne Niederlage war und nur noch einen Sieg zum 1. Platz benötigte. Er verlor jedoch beide Spiele und mußte sich mit dem dritten Platz zufriedengeben. Sieger wurde durch das bessere Satzverhältnis Grimm (eine Niederlage gegen Flick) vor Flick (eine Niederlage gegen Becker). Einen weiteren schönen Erfolg gab es noch für Weeg (GSV) und Bieber (Großen-Linden), die den fünften bzw. sechsten Platz belegten.

Zum Abschluß der Vorrunde der Bezirksklasse

07.01.64

gab es für den TV Lich noch einen hohen 9:2-Erfolg über TV Großen-Linden II. Die SG Schwarz-Gelb Gießen und GWG II trennten sich 8:8.

Die Tabelle hat nun folgendes Aussehen:

Eberstadt	9 81:26 18:0	Atzbach	9 63:64 9:9
Lich	9 71:30 15:3	GWG II	9 54:72 6:12
SG Gießen	9 64:57 11:7	GWG III	9 47:71 6:12
Gr.-Linden II	9 62:43 10:8	Grünberg	9 32:77 2:16
Lollar	9 65:50 10:8	Heuchelh. II	9 37:80 1:17

## Ueberlegene hessische TT-Spieler

Bei den Vergleichskämpfen der hessischen und saarländischen Tischtennis-Spieler — die von beiden Verbänden gleichzeitig als Ranglistenspiele und Qualifikation für die Teilnahme an den Deutschen Einzelmeisterschaften (18./19. Januar in Siegen) gewertet wurden, stellten die Hessen erwartungsgemäß die erfolgreichsten Spieler. Die hessische A-Vertretung mit Arndt, Heid und Stock schlug Saarland-A 7:2, Saarland-B 8:1 und Saarland-C 9:1. Hessens zweite Garnitur hatte gegen die erste saarländische Vertretung mit 3:6 das Nachsehen, gewann aber die beiden anderen Spiele 5:4 und 7:2. Auch die dritte hessische Auswahl verlor nur das Spiel gegen die saarländische A-Garnitur (2:7), gewann die beiden übrigen Spiele aber 5:4 und 9:0. Bei den Damen gab es 8:1- und 7:2-Erfolge der hessischen A-Mannschaft und eine 4:5-Niederlage und einen 8:1-Sieg der B-Vertretung.

## Tischtennis:

# Trotz Ersatz gewann der GSV

Heuchelheim siegte in Oberndorf — Lich blieb im Spitzenkampf vorn

(kü) In der Tischtennis-Landesliga Mitte konnten die beiden Spitzenreiter TSV Ockershausen und VfL Marburg ihren Vorsprung durch 9:1- bzw. 9:4-Erfolge ausbauen. Der GSV Gießen hatte die Ueberraschungsmannschaft von VfL Bad Nauheim zu Gast und behielt knapp mit 9:7 die Oberhand.

Der GSV mußte mit einer ersatzgeschwächten Mannschaft antreten, doch stellten gerade die Ersatzleute den Sieg sicher. Für die Gießener erkämpften Stöcker (2), Binder (2), Teigler, Schäfer, Georgi und die Doppel Teigler/Schäfer und Georgi/Stöcker die Punkte. Das Spiel TV Braunfels gegen TV Großen-Linden wurde auf Wunsch der Gastgeber um zwei Wochen verschoben.

In der Gruppenliga Lahn kamen die TSV Heuchelheim zu einem weiteren schönen Erfolg. Sie waren diesmal beim heimstarken TV Oberndorf zu Gast und konnten einen in dieser Höhe wohl kaum erwarteten 9:3-Sieg verbuchen. Besonders zu gefallen wußte O. Waldtschmidt, der an der Spitze zu zwei Siegen kam. Die zweite Mannschaft des GSV konnte zu Beginn der Rückrunde ihren ersten Sieg verbuchen und darf noch einmal hoffen. Dabei brauchten sich die Gießener noch nicht einmal sonderlich anzustrengen, um zu einem hohen 9:1-Erfolg zu kommen. Die Gießener sind doch durch das Mitwirken von Haas und Döring bedeutend stärker geworden. Das einzige Spiel verlor Schreiber gegen Dittmar.

Bei ihrem zweiten Spiel im Dillkreis mußte der GSV II eine unglückliche 9:7-Niederlage hinnehmen. Mitverantwortlich für diese Niederlage war das schwache Abschneiden der Gießener in den Doppeln und auf den hinteren Plätzen. Spitzenreiter der Gruppenliga bleibt weiterhin unangefochten der TSV Marbach, der diesmal beim TSV Allendorf/Lda. mit 9:5 erfolgreich war.

15.01.64

In der Bezirksklasse Mitte konnte der TV Lich etwas überraschend mit 9:7 die Oberhand über den TuS Eberstadt behalten. Die Licher sind damit dem Tabellenführer dicht auf den Fersen geblieben und rechnen sich noch eine gute Chance auf den Titelgewinn aus. Die zweite Mannschaft des TV Großen-Linden stellte sich zu Beginn der Rückrunde in blendender Verfassung vor und überführ den Gast aus Atzbach mit 9:1. Neben einer ausgeglichenen Mannschaftsleistung konnte bei Großen-Linden besonders Junker durch zwei Siege überzeugen. Den Ehrenpunkt für Atzbach erkämpfte Wagner gegen Schäfer I. In einem weiteren Spiel der Bezirksklasse überführ Schwarz-Gelb Heuchelheim II mit 9:0. Die Heuchelheimer scheinen sich mit dem Abstieg schon abgefunden zu haben.

### Landesliga:

Ockershaus.	9 77:40 16:2	Kl.-Krotzenb.	8 58:56 7:9
VfL Marb.	9 73:51 15:3	Bad Nauh.	9 60:71 7:11
GSV	9 74:62 12:6	Gr.-Auheim	8 47:62 4:12
Gr.-Linden	8 63:49 9:7	Braunfels	8 32:72 0:16
Offenbach	8 49:57 8:8		

### Gruppenliga:

Marbach	10 89:36 19:1	Allendorf	10 69:73 8:12
Anzefahr	9 76:41 16:2	Oberndorf	10 58:73 7:13
Heuchelh.	10 83:58 14:6	Dillenburg	10 50:77 6:14
GWG	9 66:55 11:7	Marburg II	9 39:64 4:14
Juno Burg	10 59:72 9:11	GSV II	11 51:91 2:20

### Bezirksklasse

Eberstadt	10 88:33 18:2	Atzbach	10 64:73 9:11
Lich	10 80:45 17:3	GWG II	9 54:72 6:12
Schw.-Gelb	10 73:57 13:7	GWG III	9 47:71 6:12
Gr.-Lind. II	10 71:44 12:8	Grünberg	9 32:77 2:16
Lollar	9 65:50 10:8	Heuchelh. II	10 37:89 1:17

## Tischtennis:

# Anzefahr fuhr mit 16:16 Punkten heim

Grün-Weiß und GSV Gießen II erreichten jeweils eine Punkteteilung

(kü) In der Tischtennis-Landesliga mußte sich der GSV sowohl bei Germania Klein-Krotzenburg als auch in Groß-Auheim geschlagen geben. Der Ausfall von Weeg (Bundeswehr) und Haas machte sich doch stark bemerkbar. Während die Gießener in Groß-Auheim noch einigermaßen mithielten (5:9), mußten sie in Klein-Krotzenburg eine vernichtende 2:9-Niederlage einstecken. Die Punkte im ersten Spiel erkämpften Schäfer/Teigler, Binder, List, Georgi und Michel. In Klein-Krotzenburg waren Teigler und Binder erfolgreich. 9:2 verlor auch der Tabellenzweite VfL Marburg in Offenbach. In einem weiteren Spiel besiegte Concordia Bad Nauheim den TV Braunfels mit 9:1.

Ockershaus	9 77:40 16:2	Kl.-Krotz'bg.	9 67:58 9:9
VfL Marbg.	10 75:60 15:5	Bad Nauh.	10 69:72 9:11
GSV	11 81:80 12:10	Gr.-Auheim	11 61:85 6:16
Offenbach	9 58:59 10:8	Braunfels	9 33:81 0:18
Gr.-Linden	8 63:49 9:7		

In der Gruppenliga Lahn endete der Spitzenkampf in Gießen unentschieden. Grün-Weiß Gießen setzte einige Jugendspieler gegen den TTC Anzefahr ein, die sich ausgezeichnet schlugen. Oswald/Richter hatten bei einer 8:7-Führung der Gäste genügend Nervenstärke, um noch den einen Punkt zu retten. Becker, Oswald, Richter, Müller (2), Hentschel sowie Oswald/Richter (2) holten die Punkte für die Gastgeber. Auch bei GSV II mußte sich der Tabellenzweite mit einem 8:8 zufriedengeben. Schreiber und die starken Doppel sorgten dafür, daß die Gießener noch einmal Hoffnung schöpfen können, dem drohenden Abstieg zu entgehen.

Im Kreisderby blieben die TSF Heuchelheim Sieger gegen Allendorf/Lumda. Während O. Wald-

schmidt wieder in brillanter Verfassung, scheint Spitzenspieler Gath in einer Formkrise zu stecken. Er verlor erneut beide Spiele. Im Abstiegskampf trennten sich VfL Marburg II und Dillenburg 8:8. Der SSC Juno Burg scheint sich durch das 9:7 beim TV Oberndorf endgültig in Sicherheit gebracht zu haben. Ein nachzutragendes Ergebnis: TTC Anzefahr — VfL Marburg II 9:2.

Marbach	11 98:40 21:1	Allendorf	11 72:82 8:14
Anzefahr	12 101:59 20:4	Oberndorf	11 65:82 7:15
Heuchelh.	11 92:61 16:6	Dillenburg	12 62:94 7:17
GWG	10 74:59 12:8	Marburg II	11 49:81 5:17
Burg	11 68:79 11:11	GSV II	13 59:99 3:21

Im wichtigsten Spiel der Bezirksklasse hielt Spitzenreiter TuS Eberstadt den TV Großen-Linden mit 9:5 nieder. Die Gießener verdanken diese Niederlage vor allem der Schwäche auf den „hinteren Plätzen“. Tabellenzweiter Lich landete in Heuchelheim einen 9:0-Sieg. Grün-Weiß II und III trennten sich 8:8. Lollar schob sich nach dem 9:1 über Grünberg auf den vierten Rang vor.

Eberstadt	11 97:38 20:2	Atzbach	10 64:73 9:11
Lich	11 89:45 19:3	GWG II	10 62:80 7:13
SG Gießen	10 73:57 13:7	GWG III	10 55:79 7:13
Lollar	10 74:51 12:8	Grünberg	10 33:86 2:18
Gr.-Lind. II	11 76:53 12:10	Heuchelh. II	11 37:99 1:19

In der Kreisklasse, Gruppe Ost, gab es folgende Ergebnisse: Holzheim — Eberstadt II 9:4, Oppenrod gegen W.-Steinberg 9:2, Reiskirchen — Beuern 9:3, Ruppertenrod — Allendorf II 9:5. — Gruppe West: Krofdorf — Atzbach II 9:0, Klein-Linden — Großen-Linden III 9:7, Lollar II — Annerod 9:0, GSV III gegen GSV V 9:2.

21.01.64

## Tischtennis: Großen-Linden auf dem dritten Platz

GWG-Erfolg gegen Oberndorf — Heuchelheim war nur einmal erfolgreich

(kü) In der Tischtennis-Landesliga Mitte konnte der TV Großen-Linden durch einen kampflösen 9:0-Sieg über den TV Braunfels und einen hohen 9:2-Erfolg über Concordia Bad Nauheim auf den dritten Platz vorstoßen. Das Spiel gegen Braunfels, das am Samstag stattfinden sollte, fiel wegen Aufstellungsschwierigkeiten der Braunfelser aus. Beim hohen 9:2-Erfolg über Bad Nauheim stellten die Großen-Lindener wiederum ihre Heimstärke unter Beweis. Entscheidend war das im Gegensatz zur Vorrunde gute Abschneiden an der Spitze und auf den hinteren Plätzen. Für Großen-Linden waren erfolgreich: Becker/Künz, Bieber (2), Becker, Weiß, Künz (2), Schäfer II (2).

Durch eine 9:1-Niederlage beim Tabellenzweiten VfL Marburg fiel der GSV auf den 5. Platz zurück. Allerdings traten die Gießener nur mit fünf Spielern an, bei denen auch Ersatz war, da Weeg von der Bundeswehr nicht freikommen konnte. Den einzigen Punkt errangen Georgi/Schäfer im Doppel. Die Marburger konnten durch diesen Sieg ihren zweiten Platz festigen. Spitzenreiter Ockershausen gab Germania Klein-Krotzenburg unerwartet hoch mit 9:0 das Nachsehen. Seine ansteigende Form bewies der BSC Offenbach beim 9:3 in Groß-Auheim.

In der Gruppenliga Lahn zeigte sich, daß der TV Oberndorf viel von seiner früheren Stärke eingebüßt hat. Auch mit Spitzenspieler Koch mußte er diesmal bei GWG, der wiederum mit drei Jugendlichen angetreten war, eine 9:8-Niederlage hinnehmen. Bei den Gießenern wußten besonders Müller (2), Richter (2) und das immer stärker werdende Doppel Oswald/Richter (2) zu gefallen. Die weiteren Punkte erkämpften Becker, Oswald und Hentschel.

Die TSF Heuchelheim hatten es in ihren beiden Auswärtsspielen beim VfL Marburg II und TTC

Anzefahr wie erwartet schwer. Während man beim VfL Marburg II zu einem 9:5-Sieg kam, mußten die Heuchelheimer in Anzefahr eine unglückliche 9:8-Niederlage hinnehmen. In Marburg wußten besonders Hasleber und Steinmüller zu gefallen, die je zwei Spiele gewinnen konnten. Die Niederlage in Anzefahr ist in erster Linie dem schwachen Abschneiden in den Doppeln zuzuschreiben, die die Heuchelheimer alle verloren. Im entscheidenden Doppel beim Stande von 8:6 für Anzefahr vergaben Steinmüller/Rinn den möglichen Ausgleich. Die zweite Mannschaft des GSV mußte beim Tabellenführer TSV Marbach antreten und hatte wie erwartet kaum etwas zu bestellen. Für den GSV waren erfolgreich Haas/Dörnig, Elßer, Ullschmied und Schreiber, der gegen Feyh gewinnen konnte. Der TSV Allendorf/Lda. kam bei seiner Reise in den Dillkreis zu einem Sieg und einer Niederlage. Beim abstiegsbedrohten TV Dillenburg konnten die Allendorfer gerade noch zu einem knappen 9:7-Erfolg kommen. Beim SSC Juno Burg war jedoch eine 9:5-Niederlage nicht abzuwenden.

Ergebnisse der Kreisklasse A, Gruppe West: GSV III — GSV IV 8:8, Grünweiß IV — Großen-Linden III 9:7.

Landesliga Mitte		Gruppenliga:	
Ockersh.	10 86:40 18:2	Marbach	12 107:44 23:1
Marburg	11 84:61 17:5	Anzefahr	13 110:65 22:4
Gr.-Linden.	10 81:51 13:7	Heuchelh.	13 107:75 18:8
Offenbach	10 67:62 12:8	GWG	11 83:85 14:8
GSV	12 82:89 12:12	Burg	12 77:74 13:11
Kl.-Krotz'bg.	10 67:67 9:11	Allendorf	13 86:98 10:16
Bad Nauh.	11 71:81 9:13	Oberndorf	12 71:91 7:17
Gr.-Auheim	12 64:94 6:18	Dillenburg	13 71:101 7:19
Braunfels	10 33:90 0:20	Marburg II	12 54:90 5:19
		GSV II	13 63:108 3:23

28.01.64

**Tischtennis:**

# Großartiger Erfolg des TV Großen-Linden

Grün-Weiß in Dillenburg geschlagen — Unentschieden der TuS Eberstadt in Lollar

(Kü) In der Landesliga Mitte konnte der TV Großen-Linden seine Erfolgsserie fortsetzen und gegen den Tabellenletzten VfL Marburg zu einem beachtlichen 9:4-Erfolg kommen. Allerdings täuscht dieser hohe Sieg etwas über den wahren Spielverlauf hinweg, und ein knapper Sieg für Großen-Linden wäre vielleicht gerechter gewesen. Bei den Großen-Lindenern konnten dieses Mal besonders die beiden Doppel und die Spieler auf den hinteren Plätzen überzeugen. Für Großen-Linden waren erfolgreich Bieber/Weiß, Becker/Künz, Bieber, Becker, Weiß (2), Künz (2) und Schäfer II.

In ihrem zweiten Spiel konnten die Marburger beim Favoritenschreck Conc. Bad Nauheim überraschend klar mit 9:4 die Oberhand behalten. Spitzenreiter Ockershausen ließ sich auch beim heimstarken BSC Offenbach nicht überraschen und konnte mit seinem 9:6-Sieg beide Punkte mit nach Hause nehmen. Dies ist um so höher zu werten, da Th. Woldt wegen eines Handbruchs ausfiel. Auch mit nur fünf Spielern konnte der GSV beim Tabellenletzten TV Braunfels zum zweiten Sieg in der Rückrunde kommen. Die Gießener traten zum dritten Male in der Rückrunde wieder mit Haas und Weeg an, die auch beide zweimal erfolgreich waren. Die restlichen Punkte erkämpften Teigler, Schäfer und die Doppel Schäfer/Teigler und Haas/

Doppel Lahn konnte der Spitzenreiter Anzefahr dem Tabellenletzten TTC Anzefahr das Nachsehen geben und bleibt damit weit vorne an der Spitze. Die Marbacher nach diesem Sieg kaum mehr einzuholen.

GWG kam beim abstiegsbedrohten TV Dillenburg eine 8:7-Niederlage nicht herum. Diese Lage ist in erster Linie dem schwachen Abwehrspiel von Becker und Oswald an der Spitze zuzuschreiben, die nicht einen Sieg erringen konnten. GSV erwies sich auch dieses Mal wieder als überlegen und Richter, die zu je zwei Erfolgen

kamen. Die weiteren Punkte erzielten Hentschel, Becker/Müller und Richter/Oswald. Der TSV Allendorf/Lumda hatte mit dem Tabellenvorletzten VfL Marburg II sehr viel Mühe, behielt jedoch am Ende beim 9:7-Erfolg knapp die Nase vorn. Die Spiele Burg gegen Grün-Weiß und GSV II gegen Oberndorf fielen aus.

Der dritte Spieltag der Rückrunde der Bezirksklasse endete mit einer faustdicken Überraschung, denn der Tabellenführer Eberstadt konnte in Lollar nur zu einem 8:8 kommen. Dabei stand den Eberstädtern noch das Glück auf ihrer Seite, da die Lollarer eine 8:6-Führung und 18:12-Führung im dritten Satz des entscheidenden Doppels nicht zum Erfolg auswerten konnten. Beim 9:1-Erfolg von Großen-Linden II über Heuchelheim II gab nur das stark enttäuschende Doppel Schäfer II/Blaß einen Punkt ab. Zu einem wichtigen 9:3-Erfolg kam GWG III gegen Atzbach und dürfte sich damit wohl in Sicherheit gebracht haben. Atzbach scheint augenblicklich in einer Formkrise zu stecken, denn auch gegen Lollar mußten sie mit 9:11 die Segel streichen. Grün-Weiß II bleibt weiterhin abstiegsgefährdet, denn auch eine 7:4-Führung gegen Schwarz-Gelb konnte ihnen noch nicht einmal zu einem Teilerfolg genügen.

Ergebnisse der Spiele der Kreisklasse A: Großen-Linden III — GSV III 9:6, Steinbach — Watzemborn-Steinberg 3:9, Watzemborn-Steinberg — Eberstadt 6:9.

**Landesliga Mitte:**

Ockersh.	11 95:46 20:2	Kl.-Krotz'b.	10 87:67 9:11
Gr.-Linden	11 90:55 15:7	Bad Nauh.	12 75:90 9:15
Marburg	13 97:74 19:7	Gr.-Auheim	12 64:94 6:18
GSV	13 91:95 14:12	Braunfels	11 39:99 0:22
Offenbach	11 73:71 12:10		

**Gruppenliga Lahn:**

Marbach	13 116:50 25:1	Allendorf	14 95:105 12:16
Anzefahr	14 116:74 22:6	Oberndorf	12 71:91 7:17
Heuchelh.	13 107:75 18:8	Dillenburg	14 80:108 9:19
GWG	12 89:74 14:10	Marburg II	13 61:99 5:21
Burg	12 77:74 13:11	GSV II	13 63:108 3:23

04.02.64

**Tischtennis:**

# Großen-Linden kämpfte mit wechselndem Erfolg

GSV erreichte Unentschieden — GSV II zweimal erfolgreich

In der Tischtennis-Landesliga Mitte konnte der TV Großen-Linden die Erwartungen seiner Anhänger bei den Spielen in Klein-Krotzenburg und Großauheim nicht erfüllen. Die Großen-Lindener mußten in Klein-Krotzenburg mit 9:3 die bisher höchste Niederlage der Saison einstecken. Mitverantwortlich für diese hohe Niederlage waren die sehr schlechten Spielverhältnisse, die dem TV sehr zu schaffen machten.

Das Ergebnis täuscht etwas über den wahren Spielverlauf hinweg, denn allein sechs Spiele wurden im dritten Satz verloren. Für Großen-Linden waren erfolgreich Bieber/Weiß, Becker und Künz. Im zweiten Spiel des Tages gelang dem TV Großen-Linden ein 9:4-Sieg beim VfB Groß-Auheim. Beim TV wußten besonders die Spieler auf den mittleren Plätzen zu gefallen, da Weiß und Post sämtliche Einzelspiele gewannen. Die weiteren Punkte für Großen-Linden errangen: Bieber/Weiß, Bieber, Becker, Künz (2) und Blaß. Zu einem beachtlichen 8:8 kam der GSV gegen den in der Rückrunde sehr starken BSC Offenbach. Die Gießener, die bis auf Schäfer in stärkster Besetzung antraten, zeigten eine

gute Mannschaftsleistung, bei der alle Spieler am Erfolg beteiligt waren. Die Gießener Punkte erzielten Weeg, Stöcker, Binder, Haas (2), Schreiber, Haas/Weeg, Stöcker/Teigler.

Im Spitzenspiel der Landesliga konnte der TSV Ockershausen auch ohne den verletzten Th. Woldt überraschend mit 9:6 über den VfL Marburg die Oberhand behält. Die Marburger bleiben aber durch die Niederlage von Großen-Linden weiterhin auf dem zweiten Platz.

Ockersh.	12 104:52 20:2	Kl.-Krotzb.	11 76:70 11:11
Marburg	14 103:83 19:9	Bad-Nauh.	12 75:90 9:15
Gr.-Linden	13 102:68 17:9	G.-Auheim	13 68:103 6:20
GSV	14 99:103 15:13	Braunfels	11 39:99 0:22
Offenbach	12 81:79 13:11		

In der Gruppenliga Lahn gelang dem SV GWG im Kreisderby gegen TSV Allendorf/Lumda ein 9:4-Erfolg. Die Grün-Weißen boten eine gute Gesamtleistung, bei der alle Spieler am Sieg beteiligt waren. Die Punkte für Allendorf erzielten Englisch, G. (2), Lotz, Englisch/Englisch. Zu zwei wichtigen Erfolgen kam der GSV II gegen Oberndorf und Allendorf/Lumda. Schon vor einer Woche gab es im Kampf gegen den ebenfalls abstiegsbedrohten TV Oberndorf einen knappen 9:7-Sieg, bei dem sich besonders Eißer, Döring und das Doppel Döring/Haas durch je zwei Erfolge auszeichneten. Der TSV Allendorf/Lda. hatte beim GSV II keine Chance und kam mit 9:1 recht hoch unter die Räder. Den einzigen Punkt für Allendorf erkämpfte Hofmann gegen Döring. Den Abstiegskampf zwischen dem TV Dillenburg und dem TV Oberndorf entschieden die Dillenburger für sich. VfL Marburg II fiel durch eine 9:5-Heimniederlage gegen Juno Burg auf den letzten Platz zurück. Im zweiten Spiel mußte der SSC Juno Burg beim Spitzenreiter TSV Marbach sich mit 9:3 geschlagen geben. In der Bezirksklasse Mitte büßte die TuS Eberstadt durch ein 8:8 praktisch die Führung ein. Der TV Lich liegt — nach Verlustpunkten gerechnet — schon jetzt besser. Lich hatte im Heimspiel gegen Atzbach beim 9:5-Erfolg unerwartet viel Mühe. Die restlichen Spiele nahmen den erwarteten Verlauf: Atzbach — Schwarz-Gelb 9:7, Eberstadt gegen GWG III 9:3, Heuchelheim II — Lollar 1:9, GWG II — Großen-Linden II 8:8.

Marbach	14 125:53 27:1	Allendorf	16 100:123 14:18
Anzefahr	14 116:74 22:6	Dillenburg	15 89:113 11:19
Heuchelh.	13 107:75 18:8	Oberndorf	14 83:110 7:21
GWG	13 98:78 16:10	GSV II	15 81:116 7:23
Burg	14 89:88 15:13	Marburg II	14 66:108 5:23

Kreisklasse A, Gruppe Nord: Annerod — Großen-Linden III 1:8, GWG IV — Lollar II 4:9; Gruppe Ost: Holzheim — Beuern 9:7, Allendorf/Lda. — Holzheim 9:3.

18.02.64

# Tischtennis: GSV II erneut erfolgreich

Heuchelheim kämpfte mit wechselndem Erfolg — Allendorf/Lda. verlor

(kü) Im Lokald Derby der Tischtennis-Gruppenliga Lahn konnte der GSV II knapp mit 9:7 gegen den GWG gewinnen. Grün-Weiß verdankt diese Niederlage in erster Linie dem schwachen Abschneiden in den Doppeln, die alle verliorengingen. Bei GWG ragten nur die Jugendspieler Müller und Hentschel durch besondere Leistungen hervor, die sämtliche Einzel gewinnen konnten.

GSV II stand zu Beginn der Rückrunde schon mit einem Bein auf dem Abstiegskurs. Durch diesen knappen Sieg ist man seinem Ziel, dem Abstieg zu entgehen, ein gutes Stück nähergerückt. Für die Punkte zeichneten diesmal verantwortlich: Eißer/Schreiber (2), Haas/Dörnig (2), Haas, Dörnig, Schreiber, Eißer und Ullschmied.

Die TSF Heuchelheim erlebten in ihrem ersten Spiel im Dillkreis beim TV Dillenburg eine böse Überraschung. Die Heuchelheimer hatten ihren Gegner wohl weit unterschätzt und kamen so mit 9:3 recht empfindlich unter die Räder. Die drei Spiele gewannen Hasieber (2) und Rinn. Diese Niederlage machten die Heuchelheimer am Nachmittag wieder wett. Auch ohne Steinmüller konnte man dem SSC Juno Burg mit 9:6 das Nachsehen geben. Spitzenreiter TSV Marbach überrollte das Schlußlicht VfL Marburg II mit 9:2. Damit dürfte das Schicksal der Marburger wohl endgültig besiegelt sein. Der TV Allendorf/Lda. leistete dem Tabellenzweiten TTC Anzefahr zwar großen Widerstand, mußte sich jedoch am Ende mit 9:5 geschlagen begeben.

## Landesliga

Ockersh.	13	113:56	24:2
Marburg	14	103:83	19:9
Gr.-Lind.	13	102:68	17:9
GSV	14	99:103	15:13
Kl.-Krotz.	12	85:77	13:11
Offenbach	12	81:79	13:11
Bad Nauh.	13	82:99	9:17
Gr.-Auh.	13	68:103	6:20
Braunfels	12	43:108	0:24

## Gruppenliga

Marbach	15	134:55	29:1
Anzefahr	15	125:79	24:6
Heuchelh.	15	120:90	20:10
GWG	14	105:87	16:12
Burg	15	95:97	15:15
Allendorf	17	105:132	14:20
Dillenburg	16	98:116	13:19
GSV II	16	90:123	9:23
Oberndorf	14	83:110	7:21
Marbg. II	15	68:117	5:25

## GWG Bezirksmeister der Schüler

Bei den Bezirksjugendmeisterschaften konnte der TV Großen-Linden bei der Jugend nicht die in ihr gesetzten Erwartungen erfüllen. Die Großen-Lindener, die aus disziplinarischen Gründen außer Konkurrenz gestartet waren, konnten nur den dritten Platz belegen. Gegen den TV Lich genügte es gerade noch zu einem knappen 9:6-Erfolg, jedoch mußte man dann gegen den TV Dillenburg unerwartet hoch mit 9:0 die Segel streichen.

Der zweite Gießener Kreisvertreter GWG konnte zunächst gegen Biedenkopf die Oberhand behalten, mußte jedoch gegen den späteren Zweiten TTC Anzefahr mit 9:5 geschlagen begeben. Der TV Lich konnte zu keinem Erfolg kommen. Bei den Schülern standen sich nach einem beiderseitigen 7:0-Sieg über Cölbe GWG und der TV Großen-Linden gegenüber, das die Grün-Weißen mit 7:4 für sich entscheiden konnten. Beide Mannschaften haben sich damit für die Mittelhessischen Meisterschaften qualifiziert. Die Schülerinnen des TV Dillenburg standen ihren Jugendlichen nicht nach und konnten nach Siegen über Grünungen (7:1) und Großen-Linden (7:0) den zweiten Titel mit nach Dillenburg nehmen. Im Spiel Grünungen gegen Großen-Linden gab es einen hohen 7:1-Sieg für Grünungen. Alle drei Mannschaften können an den Mittelhessischen Meisterschaften teilnehmen.

## Neuer TT-Kreistag gewählt

Am Wochenende wurde, durch den Tod von Fritz Neumann-Spengel vordatiert, der offizielle Kreistag einberufen. Als Gäste waren der hessische TT-Verbandspräsident Lortz (Neu-Isenburg) und der Bezirkswart des Bezirkes Lahn, Jochen Schindler anwesend. Mit Mehrheit wurde H. Becker (GWG) zum neuen Kreiswart gewählt. Stellvertreter blieb wie bisher Weimer (Lollar). Jugendwart blieb Richter (GWG) und Stellvertreter Drott (Großen-Linden). Zum Spartenleiter der Kreisklasse A wurde Hofmann (TV Lich) und der Kreisklasse B Fabel (Atzbach) ernannt. Frauenwartin wurde Frau Heß vom GSV. Zum Vorsitzenden des Rechtsausschusses wurde Dr. G. Schäfer (Großen-Linden) ernannt und als Belsitzer Wieder (Annerod), Fabel (Atzbach), Müller (Londorf) und Pamler (GSV).



# Tischtennis: Braunfels erspielte den ersten Sieg

Großen-Linden erreichte Unentschieden — GSV II erneut erfolgreich

(ktü) In der Landesliga Mitte gastierte Spitzenreiter TSV Ockershausen in Gießen und Großen-Linden. Der GSV spielte in stärkster Aufstellung, mußte sich jedoch am Ende mit 6:9 geschlagen geben. Die Gießener gingen sogar mit 4:0 in Führung. Entscheidend für die Niederlage war, daß die Spitzenspieler Weeg und Teigler gegen Flick und Woldt zu keinem Erfolg kamen. Haas/Weeg, Teigler/Stöcker, Stöcker, Schreiber, Haas und Schäfer holten die Spiele für den GSV. In Großen-Linden schienen die Ockershausener ihrer zweiten Saison-Niederlage sehr nahe, als beim Stand von 6:5 Becker und Weiß in den entscheidenden Sätzen hoch führten. Fast unverstündlich erscheint, daß sie dennoch verloren. Den Punkt zum 8:8 rettete Altmeister Post, der ein 15:20 gegen Leimbach noch in einen Sieg umwandeln konnte. Bleber/Weiß (2), Becker/Künz, Becker, Weiß Post, Künz und Schäfer II errangen die Punkte für Großen-Linden.

Die größte Überraschung dürfte wohl der 9:7-Sieg des TV Braunfels beim Tabellenzweiten VfL Marburg sein. Ohne die Spitzenspieler Haupt und Gans trat Marburg an. Klein-Krotzenburg überraschte durch eine 9:3-Heimniederlage gegen BSC Offenbach, und Bad Nauheim unterlag zu Hause gegen Großauheim.

Ockersh.	15 130:70 27:3	KL-Krotzb.	13 88:86 13:13
Marburg	15 110:92 19:11	Nauheim	14 87:108 9:19
Gr.-Linden	14 110:76 18:10	Großauh.	14 77:108 8:20
Offenbach	13 90:82 15:11	Braunfels	13 52:115 2:24
GSV	15 105:112 15:15		

In einem Nachholspiel der Gruppenliga Lahn trennten sich der SSC Juno Burg und GWG 8:8. Müller (GWG) kam zu zwei Einzel- und mit Becker zu beiden Doppelsiegen. Becker, Oswald, Richter und Hentschel errangen die restlichen Punkte. Gegen den Tabellenletzten Marburg II gab es dann eine 9:4-Niederlage. Müller (2), Wüst und Richter holten die Punkte. Gegen GSV II mußten die Marburger eine 9:3-Niederlage hinnehmen. Haas, Schweitzer und Stöcker überzeugten mit je zwei Einzelsiegen beim GSV. Die TSF Heuchelheim leisteten dem Spitzenreiter TSV Marbach erbitterten Widerstand und verloren nur 6:9. Gath, der Bezirksmeister Grimm schlug, Steinmüller (2), Rinn, Hasieber und Hasieber/Waldschmidt kamen zu Siegen.

Der abstiegsbedrohte TV Oberndorf kam um eine 9:6-Niederlage gegen Spitzenreiter Marbach nicht herum. TTC Anzefahr und SSC Juno Burg trennten sich 8:8.

Marbach	17 152:67 33:1	Allendorf	17 105:132 14:20
Anzefahr	16 133:87 25:7	Dillenburg	16 98:116 13:19
Heuchelh.	16 126:99 20:12	GSV II	17 99:126 11:23
GWG	16 117:104 17:15	Oberndorf	15 89:119 7:23
Burg	17 111:113 17:17	Marbg. II	17 80:130 7:27

In der Bezirksklasse Mitte sind noch einige Spiele nachzuholen. Atzbach konnte gegen Schwarz-Gelb

knapp mit 9:7 die Oberhand behalten. Der Tabellenzweite TuS Eberstadt wahrte seine Chance auf den Titel durch zwei 9:3-Erfolge über GWG III und II. Etwas überraschend kommt die 9:7-Niederlage von Großen-Linden II bei GWG III. Tabellenführer Lich leistete sich beim 9:0 gegen GWG III keinen Ausrutscher, so daß das Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen Eberstadt und Lich weitergeht.

Weitere Ergebnisse: Heuchelheim II — Lollar 1:9, Lollar — GWG II 9:6, GWG III — Heuchelheim 9:0.

Spiele der Kreisklasse A, Gruppe Ost: Ruppertenrod — Lich II 1:9, Steinbach — W.-Steinberg 3:9, Allendorf II — Holzheim 9:3, W.-Steinberg — Eberstadt II 6:9, Ruppertenrod — Oppenrod 9:5, Holzheim — Beuern 9:7, Oppenrod — Holzheim 9:1, Steinbach — Ruppertenrod 9:7, Eberstadt II — Reiskirchen 7:9, Beuern — Lich II 4:9, W.-Steinberg — Allendorf II 6:9, Holzheim — Steinbach 9:4, Allendorf II gegen Steinbach 9:2.

Gruppe West: GSV V — GWG IV 0:9 (kampfflos), Klein-Linden — Krofdorf 6:9, Großen-Linden III gegen GSV III 9:6, Atzbach II — GSV V 9:7, GWG IV gegen Lollar II 4:9, GSV V — Klein-Linden 2:9, Großen-Linden III — Atzbach II 9:2, Krofdorf — Anne-rod 9:0, Großen-Linden III — Lollar II 5:9.

03.03.64

## Zwei Tischtennis-Hessentitel für GWG-Jugend

Erfolgreichster Verein bei den Meisterschaften — Köcher A-Jugend-Meister

Bei den Hessischen Tischtennis-Meisterschaften in Darmstadt siegte erwartungsgemäß bei der Jugend der vorjährige Südwestdeutsche Jugendmeister Köcher (PPC Neu-Isenburg). Allerdings belegte das Endspiel nur sehr knapp gegen Klonk (Mörfelden) gewinnen. Den dritten und vierten belegten mit Schulmeyer und Hardt zwei Mörfeldener. Das Doppel konnte Köcher mit seinem Partner Giehsel (Neußes) und Hardt/Heinicke (Mörfelden) ebenfalls für sich gewinnen.

Einem großartigen Erfolg kam Müller (GWG) bei der A-Jugend. Er konnte in dem sehr starken Endspiel vorstoßen und gegen den starken Weber (Arheilgen), der unter anderem Mütsche (GWG) ausgeschaltet hatte, knapp gewinnen. Im Doppel schien Müller zusammen mit Giehsel seinem zweiten Titel zuzustreben. Sie verloren jedoch eine 19:17-Führung im zweiten Satz, nachdem sie den ersten bereits gewonnen hatten. Müller/Kohl/Löblig (BW Münster) nicht zum Sieg gekommen. Den zweiten Titel für GWG erkämpfte Köcher mit seinem Partner Giehsel (Neußes) im Doppel. Im Doppel schieden jedoch beide Köcher im ersten Runde bereits aus. Hier konnten Köcher/Loth (GWG Groß-Krotzenburg) den dritten Titel für sich gewinnen.

Bei der weiblichen Jugend siegte Wörtche (Darmstadt) mit ihrem Partner Kunz (TTC Elz). Die Grün-Weißen

Kretschmer und Zimmermann kamen ins Viertelfinale. Im Doppel mußten sie sich der Paarung Wörtche/Albert (Darmstadt/Hadamar) geschlagen geben.

Bei den Schülerinnen siegte in Abwesenheit der sehr stark eingeschätzten Mädchen aus Weilmünster die Kesselstädterin Schumacher. Die Gießener Mädchen schieden schon vorzeitig aus.

10.03.64

# Tischtennis: GSV II schlägt Heuchelheim 9:5

Großen-Linden unterliegt Offenbach 5:9 — Erneute Niederlage von Grün-Weiß Gießen

(kü) Beim heimstarken BSC Offenbach konnte der TV Großen-Linden trotz stärkster Bemühungen nicht zu einem Sieg kommen, und die ersatzgeschwächten Großen-Lindener kamen um eine 5:9-Niederlage nicht herum. Obwohl Marburg spielfrei war, konnte Großen-Linden nicht auf den zweiten Tabellenplatz vorstoßen, hält aber weiterhin seine dritte Position. Gegen die nur mit vier Mann angetretenen Bad Nauheimer siegte der Tabellenführer TSV Ockershausen klar mit 9:1 Punkten. Der TV Braunfels mußte bei seinen beiden Auswärtsspielen vier Punkte lassen, und zwar verloren die Braunfelser in Groß-Auheim mit 9:3, und in Klein-Krotzenburg mit 9:2. Damit steht Braunfels als sicherer Absteiger fest.

Ockershausen	15	130:65	27:3
Marburg	15	110:92	19:11
Großen-Linden	15	116:85	18:12
Offenbach	14	99:88	17:11
Klein-Krotzenburg	14	97:88	15:13
GSV	15	105:112	15:15
Groß-Auheim	15	86:111	10:20
Bad Nauheim	15	88:117	9:21
Braunfels	15	57:133	2:28

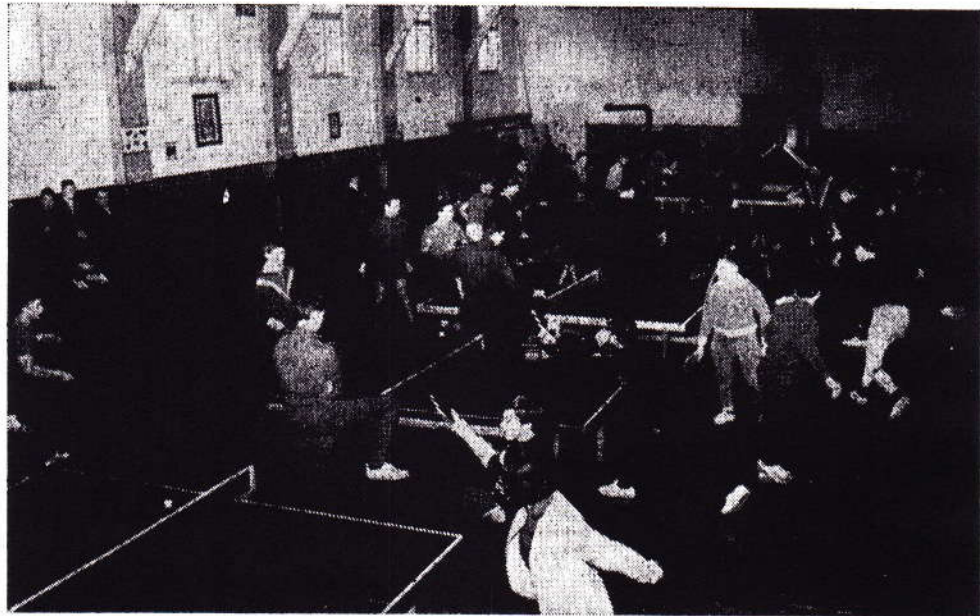
In der Gruppenliga Lahn setzte der GSV II seine Siegesserie fort und gewann beim Tabellendritten TSV Heuchelheim mit 9:5. Der andere Gießener Vertreter, GWG, mußte in Marbach eine hohe 9:2-Niederlage einstecken, wobei Müller und Hentschel die einzigen Punkte holten, behält aber trotzdem seinen vierten Tabellenplatz. Der Tabellenzweite TTC Anzefahr blieb gegen die in letzter Zeit sehr stark aufgekommenen Dillenburg Gäste knapp mit 9:7 siegreich, während Oberndorf überraschend gegen den TV Allendorf mit 9:5 gewann.

Marbach	17	152:63	33:1
Anzefahr	17	142:94	27:7
Heuchelheim	17	131:108	20:14
GWG	17	119:113	17:17
Burg	16	111:113	16:16
Allendorf	18	110:141	14:22
Dillenburg	17	105:125	13:21
GSV II	18	108:131	13:23
Oberndorf	16	98:124	9:23
Marburg II	17	80:130	7:27

## GWG-Schüler Mannschaftsmeister

Bei den Mittelhessischen Mannschaftsmeisterschaften der Jugend, die in Großen-Linden stattfanden, konnten die Schüler des Grün-Weiß Gießen, nachdem sie einen Bezirksmeistertitel errungen hatten,

erneut einen Meistertitel davontragen. Die Siege gegen Blau-Weiß Bleber (7:4), gegen Großen-Linden (7:4) und ein 6:6-Unentschieden gegen Klein-Krotzenburg genügte den Grün-Weißen für den ersten Platz. Auf den nächsten Plätzen folgen Blau-Weiß Bleber und Großen-Linden. Die Mädchen des GWG mußten ohne ihre Spitzenspielerin Monika Kretschmer antreten und verloren das entscheidende Spiel gegen SV Wolfgang mit 7:5, belegten aber trotzdem den zweiten Platz, da sie alle anderen Spiele überlegen gewannen.



Hochbetrieb herrschte in der Turnhalle Großen-Linden bei den Meisterschaften

(GFP-Foto: Brunk)

17.03.64

## Tischtennis:

# Großen-Linden I gewann bei der männlichen Jugend

Kreispokalmeisterschaften in Großen-Linden mit starker Beteiligung

(kü) In Anwesenheit des neuen Kreiswarts Becker und des Kreisjugendwarts Richter wurden die Kreispokalmeisterschaften der Jugend vom TV Großen-Linden ausgetragen. Bei der männlichen Jugend standen sich acht Mannschaften gegenüber, die in zwei Gruppen eingeteilt wurden. In der Gruppe 1

waren die Mannschaften von Annerod, GWG, Lich I und Großen-Linden II, in der Gruppe 2 Großen-Linden I, Lich II, TV Grünigen und Spfr. Oppenrod.

In den beiden Gruppen spielte jede Mannschaft gegen jede, und die beiden ersten kamen in die Endrunde in der Gruppe 1 konnten sich GWG und TV Lich I für die Endrunde qualifizieren, nachdem beide Mannschaften vorher knapp mit 5:4 gegen Gr.-Linden II gewonnen hatten. Sieger der Gruppe 2 wurde der Favorit dieser Meisterschaften, TV Gr.-Linden I, vor Oppenrod. Das Endspiel erreichten TV Großen-Linden I und GWG nach beiderseitigen 5:3-Siegen über Lich I bzw. Oppenrod. Im Endspiel bot der TV Großen-Linden I (Winter, Schmidt, Volk) eine nicht allzu starke Leistung, konnte jedoch am Ende knapp mit 5:4 über GWG die Oberhand behalten.

Bei der gemischten Jugend waren nur zwei Mannschaften am Start, nämlich GWG und TV Großen-Linden. Die Grün-Weißen gingen als Favorit in diesen Kampf, denn durch das Mitwirken von M. Kretschmer waren ihnen praktisch schon vorher die Punkte im Mädcheneinzel und im Mixed-Doppel sicher. Sie vermochten es jedoch nicht, aus den beiden Jungeneinzel und dem Doppel auch nur einen Punkt zu holen und mußten sich so mit 3:2 geschlagen geben. Großen-Linden spielte in der Aufstellung Volk, Schmidt, Klinnert, die Grün-Weißen mit Melneke, Michaelis, Kretschmer.

Bei den Schülern stellten sich neun Mannschaften dem Kampfgericht, die in drei Gruppen zu je drei Mannschaften eingeteilt waren. In der Gruppe 1 befanden sich die Mannschaften von GWG I, TV Gr.-Linden III und TV Grünigen, in der Gruppe 2 GWG II, TV Gr.-Linden II und TV Lich, in der Gruppe 3 GWG III, TV Gr.-Linden I und TSV Allendorf/Lumda. Die Sieger jeder Gruppe, GWG I, GWG II und TV Großen-Linden I trugen unter sich den Endkampf aus. Dabei überraschten die 5:3- bzw. 5:4-Niederlagen von GWG I (mit Hessenmeister Hackenberg) gegen GWG II bzw. Gr.-Linden I. Im Endspiel gab es einen knappen 5:4-Sieg vom GWG II, das eine ausgeglichene Leistung bot. Den vierten bzw. fünften Platz, der ebenfalls noch ausgespielt wurde, belegten TV Großen-Linden II vor GWG III.

24.03.64

# GSV II muß Entscheidungsspiel austragen

Lich I erreichte nur Unentschieden — Neue Chance für Eberstadt

(kü) In der Landesliga Mitte verspielte der BSC Offenbach seine Chance auf den zweiten Tabellenplatz durch ein 8:8 bei Concordia Bad Nauheim. Die Germania Klein-Krotzenburg konnte aus Groß-Auheim beim 9:4-Sieg beide Punkte mit nach Hause nehmen.

In der Gruppenliga Lahn nutzte der TV Oberndorf seine letzte Chance, dem Abstieg noch zu entgehen. Während der TV beim TTC Anzefuhr zu einem knappen 9:7-Erfolg kam, wurde der Tabellenletzte VfL Marburg II hoch mit 9:3 besiegt. Durch diese zwei unerwarteten Siege konnten die Oberndorfer mit GSV II gleichziehen, so daß nun in einem Entscheidungsspiel an neutraler Platte der zweite Absteiger ermittelt werden muß.

**Landesliga Mitte:**

Ockershsh.	16	130:65	29:3	GSV	15	105:112	15:15
Marburg	15	110:92	19:11	Bad Nauh.	16	96:123	10:22
Gr.-Lind.	15	116:85	18:12	Gr.-Auh.	16	90:120	10:22
Offenbach	16	107:96	18:12	Braunfels	15	57:133	2:28
K.-Krotzb.	15	106:92	17:13				

**Gruppenliga Lahn**

Marbach	18	161:63	35:1	Allendorf	18	110:141	14:22
Anzefuhr	18	149:103	27:9	Dillnbg.	17	105:125	13:21
Heuchelh.	17	131:108	29:14	Oberndorf	18	116:134	13:23
GWG	17	114:113	17:17	GSV II	18	108:131	13:23
Burg	17	111:113	17:17	Marbg. II	18	88:135	7:29

In der Bezirksklasse Mitte kam der Tabellenführer TV Lich an eigener Platte gegen Schwarz-Gelb über ein 8:8 nicht hinaus. Die übernervös spielenden Licher hätten bei einem Sieg den Aufstieg praktisch in der Tasche gehabt. Nach diesem Unentschieden wird jedoch wahrscheinlich ein Entscheidungsspiel notwendig sein. Zu einem weiteren Unentschieden kam Schwarz-Gelb bei TV Großen-Linden II, wobei SG eine 8:3-Führung von Großen-Linden noch ausgleichen konnte. Zwei hohe Niederlagen mußte Großen-Linden II mit 9:2 bzw. 9:0 in

Lollar bzw. Lich einstecken. Eberstadt nutzte seine Chance auf ein Entscheidungsspiel durch einen 9:5-Sieg über Atzbach. Weitere Ergebnisse: Heuchelheim II — Lollar 1:9, Heuchelheim II — Atzbach 0:9, GWG III — Lollar 9:3, Lollar — Lich 2:9, GWG II gegen Heuchelheim 9:2.

Eberstadt	17	149:70	30:4	Atzbach	17	111:141	17:17
Lich	16	137:52	29:3	GW III	17	103:110	17:17
SG Gießen	15	115:83	20:10	GW II	17	104:123	12:22
Lollar	17	116:97	19:15	Heuchel. II	17	50:143	3:31
Gr.-Lin. II	15	104:80	17:13	Grünberg	18	33:158	2:34

**Kreisklasse A, Gruppe Ost:** Beuern — Lich II 4:9, Allendorf II — Steinbach 2:9, Ruppertenrod I gegen Lich II 1:9, Lich II — TSG Reiskirchen 9:1, Oppenrod I — TV Allendorf II 9:3, Eberstadt II — Oppenrod 2:9, TSG Reiskirchen — Allendorf II 8:8, TV Holzheim — W.-Steinberg 9:3, W.-Steinberg gegen Lich II 2:9, W.-Steinberg — Beuern 3:9. — **Gruppe West:** GSV II — Klein-Linden 8:8, GSV IV — GSV V 5:9, Klein-Linden — GSV V 5:9, Annerod — GSV IV 2:9, GSV IV — Atzbach 9:0, GWG IV — GSV IV 6:9, Lollar II — GSV III 9:7, Annerod — GWG IV 3:9, Lollar II — GSV IV 5:9, GSV IV — Großen-Linden III 9:0, GSV V — TTC Krofdorf 3:9, Klein-Linden — Atzbach II 9:2.

**Gruppe West**

Krofdorf	15	134:54	29:1	GSV V	16	95:114	14:18
Lollar II	16	138:74	28:4	GW IV	16	106:113	12:20
GSV IV	17	138:80	25:9	Kl.-Lind.	16	111:117	12:20
GSV III	16	128:105	18:14	Atzbach II	15	55:127	6:24
G.-Lin. III	16	97:107	16:16	Annerod	15	25:135	0:30

**Gruppe Ost**

Lich II	17	153:39	34:0	Holzheim	15	90:102	14:16
Oppenrod	16	130:73	24:8	Allend. II	16	106:106	14:18
Beuern	14	112:68	19:9	Ruppert'r.	15	77:119	9:21
Eberst. II	15	98:98	16:14	W.-Steinb.	16	70:127	6:28
Reiskirch.	15	101:102	15:15	Steinbach	15	51:132	3:27

26.03.64

# Hackenbergl (GWG) zweimal erfolgreich

Steinmüller (Heuchelheim) siegte bei der A-Jugend — Osterturnier in Klein-Linden

(kü) Wie in den vergangenen Jahren, so fand auch diesmal das Osterturnier des TSV Klein-Linden bei den TT-Spielern des Bezirkes Lahn großen Anklang. Alle Konkurrenzen waren recht gut besetzt und es gab spannende Kämpfe. Die Spiele nahmen unter Leitung von G. Drotsch und Oberschiedsrichter R. Drodz (Großen-Linden) einen reibungslosen Ablauf.

In der Herrenklasse A konnte der hohe Favorit Feick (Ockershausen) nach Siegen über Rohloff, Schäfer und Künz im Endspiel über Rühl (TV Braunfels) knapp mit 3:2 bezwingen. Der bei Turnieren immer recht starke Rühl schien bei einer 2:1-Führung den Wanderpokal bereits in der Tasche zu haben, mußte sich jedoch dann nach einer taktischen Umstellung von Feick knapp geschlagen bekennen. Den dritten Platz belegten gemeinsam Haas (GSV) und Künz (Großen-Linden). Das Doppel gewannen Haas/Schäfer (GSV/Großen-Linden) vor Traub/Hedrich.

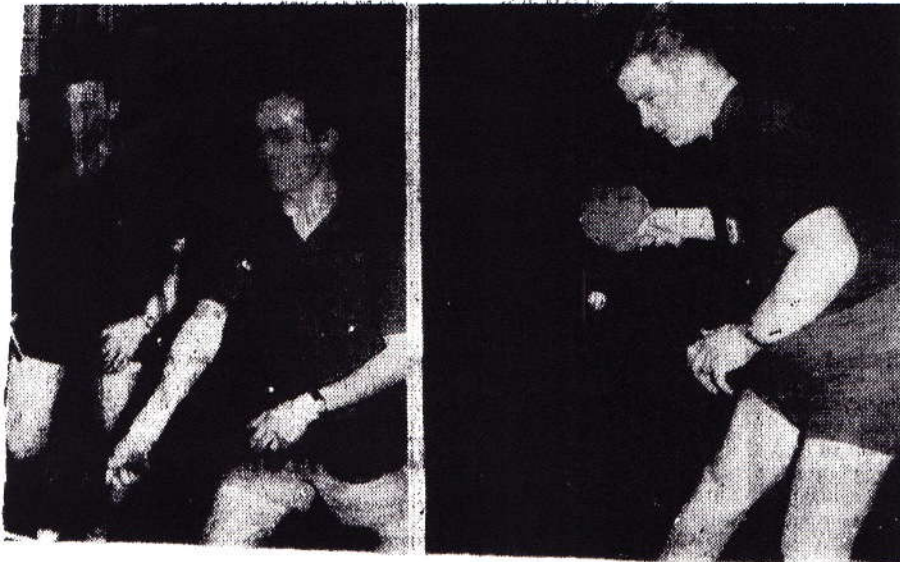
In der Herrenklasse B konnte G. Schäfer (TV Großen-Linden) im Endspiel den recht starken Kirchhübel mit 2:0 bezwingen. Kirchhübel konnte Becker (GWG) schlagen. Gemeinsam mit Becker belegte Schäfer (SG Gießen) den dritten Platz. Der Heuchelheimer Rinn schied überraschend schon vorzeitig aus. Dafür konnte er sich aber im Doppel gegen die GW/Großen-Lindener Kombination Richter/Schäfer zusammen mit Becker (GWG) im Endspiel durchsetzen. Den Pokal der Herrenklasse C erkämpfte sich Diener (Allendorf) im Endspiel gegen Hammer (SG Gießen). Auf den dritten Platz kam

Rossipal (Klein-Linden). Das Endspiel im Doppel entschieden Hackenberg/Eckel (GWG/Allendorf/M.) gegen ihre sehr viel jüngeren Gegner Küsters/Pulina (GWG) für sich. In der Herrenklasse D behielt Schmidt (Wohra) im Endspiel über Rossipal (Klein-Linden) knapp die Oberhand. Den dritten Platz teilten sich Schneider (Allendorf/M.) und Schmidt (Wohra). Im Doppel siegten Decker/Schneider (RW Marburg/Allendorf/M.) vor Weinandt/Drodz (TV Großen-Linden). Bei den Seniores war der Oberligaspieler Traub (TG Friedberg) allen seinen Konkurrenten überlegen und siegte vor Viehl (TSV Marbach). Auch im Doppel konnte er sich zusammen mit Hackenberg (GWG) in die Siegerliste eintragen.

In der Damenklasse A war erwartungsgemäß die hessische Ranglistenpielerinnen Federhardt (Eintracht Wetzlar) nicht zu schlagen und siegte vor Weigand und Heß (beide GSV). Im Doppel gewann das besser eingespielte Paar Heß/Weigand (GSV) gegen Federhardt/Görzel (Eintracht Wetzlar/TC Herborn). In der Damenklasse B war die Lokalmatadorin Deinert gleich zweimal erfolgreich. Das Einzel konnte sie vor Grübel (Naunheim) gewinnen und im Doppel siegte sie zusammen mit Strauch (Naunheim).

In der Jugendklasse A kam Steinmüller (TSF Heuchelheim) zu einem sehr schönen Erfolg. Er konnte im Endspiel Repp (TSV Ockershausen) knapp aber auf Grund einer hohen Führung verdient bezwingen. Den dritten Platz teilten sich Weigel (Herborn) und der Schüler Hackenberg (GWG). Das Doppel entschieden Repp/Kleemann (Ockershausen/Weilburg) gegen Steinmüller/Hentschel (Heuchelheim/GWG) für sich. In der Jugendklasse B siegte Hackenberg vor Hentschel (beide GWG). Den dritten Platz belegten Winter (TV Großen-Linden) und Grebe (SV Wallau). Im Doppel behielten Grobe/Löschner (Wallau/Großen-Linden) gegen Seter/Winter (TV Großen-Linden) knapp die Oberhand. Auf den dritten Platz kamen Hentschel/Hackenberg (GWG) und Fink/Weiß (TV Lich/TV Großen-Linden).

Bei den Schülern ließ sich erwartungsgemäß Hessenmeister Hackenberg den Pokal nicht entgehen. Auf den Plätzen folgten Geist (Naunheim), Auf (Großen-Linden) und der sehr starke B-Schüler Meier (GWG). Das Doppel gewannen Hackenberg/Werner (GWG) vor Geist/Siewert (Naunheim). Damit kam die Familie Hackenberg (Vater und Sohn) zu insgesamt fünf Turniersiegen. Bei den B-Schülern war Meier (GWG) vor Schmidt (Langenau) und Bechtold (GWG) erfolgreich. Die weibliche Jugend gewann M. Kretschmer vor H. Zimmermann (beide GWG). Auch das Doppel wurde eine sichere Beute der beiden Auswahlspielerinnen. Bei den Schülern lautete die Reihenfolge Bill (Naunheim) vor Poetsch (TV Grünungen), Ilge (Naunheim) und Dietrich (Großen-Linden). Im Doppel siegten Bill/Ilge vor Poetsch/Niesner. Weitere Ergebnisse: A-Mixed-Doppel: 1. Weigand/Feick (GSV/Ockershausen), 2. Schäfer/Heß (Gr.-Linden/GSV). B-Mixed-Doppel: 1. Grüber/Drotsch (Naunheim/Klein-Linden), 2. Deinert/Gruber (Klein-Linden).



01.04.64



# Hessenmeisterschaft für die GWG-Mädels

Hessische TT-Mannschaftsmeisterschaften der Jugend in Großen-Linden

(kü) Der TV Großen-Linden trug wieder die Hessischen Meisterschaften der Jugend aus. In der Zwischenrunde konnten sich der TTC Neu-Isenburg bei der männlichen Jugend, GWG bei der weiblichen Jugend, TSG Wixhausen bei den Schülern für die Endrunde als vierter Teilnehmer qualifizieren. Bei der männlichen Jugend war der hohe Favorit TTC Mörfelden nicht zu schlagen und mußte nur gegen TTC Neu-Isenburg etwas kämpfen, um zu einem 9:6-Sieg zu kommen. Der TV Dillenburg konnte noch vor dem TV Eschwege auf den dritten Platz gelangen.

Bei der weiblichen Jugend holte sich der GWG den im Vorjahre verlorenen Titel wieder zurück. Die Grün-Weißen kamen nach zwei hohen Siegen über BG Darmstadt und TSV Waldkappel gegen ihren schärfsten Widersacher SV Wolfgang nur zu einem 6:6-Unentschieden. Dieser eine Punkt genügte ihnen jedoch, da der SV Wolfgang vorher gegen BG Darmstadt nur ein Unentschieden erreicht hatte. Die Grün-Weißen spielten in der Aufstellung Kretschmer, Zimmermann, Salomo und Becker. Die Schüler von GWG bemühten sich zwar sehr, den zweiten Hessenmeistertitel nach Gießen zu holen, mußten sich jedoch im Endspiel gegen Westend Frankfurt mit 4:7 geschlagen geben. Die Grün-Weißen spielten im letzten Spiel übernervös und kamen trotz der guten Form von Hackenberg über ein 4:7 nicht hinaus. Bei den Schülerinnen siegte der TV Offheim vor der SSG Darmstadt. Abgeschlagen folgten die Mannschaften vom TV Grüningen und dem TV Großen-Linden.

## GSV I bei den Bezirkspokalspielen auf Platz 2

(kü) Der SV Grün-Weiß Gießen richtete am Sonntag die TT-Bereichspokalspiele aus. Es waren 19 Mannschaften am Start. Die TSF Heuchelheim hatte das Pech, im ersten Spiel gegen den späteren Sieger Ockershausen I antreten zu müssen und schied so mit 1:5 schon vorzeitig aus. Der mit sehr großen Hoffnungen ins Rennen gegangene TV Großen-Linden scheiterte nach Siegen über Krofdorf (5:0) und GSV II (5:1) überraschend an GSV I mit 2:5. Dabei enttäuschten bei Großen-Linden Becker und Eieber, während Schäfer unter Konditionsangel litt. Zu einer weiteren guten Leistung raffte sich der GSV dann gegen Ockershausen II auf und konnte diese Mannschaft mit 5:1 bezwingen.

Im Endspiel mußte sich der GSV dann Ockershausen I mit 0:5 geschlagen bekennen. Die Leistung des GSV ist um so mehr zu würdigen, da dieser zweite Platz ohne ihren Spitzenspieler Weeg erreicht wurde. Der GSV spielte in der Aufstellung Teigler, Stöcker, Haas. Ueberraschend kam auch das Ausscheiden des einzigen Oberligavertreters Eintracht Wetzlar gegen Ockershausen II. Der TSV Ockershausen und der GSV sind damit berechtigt, an den Nordhessischen Pokalmeisterschaften teilzunehmen.

## Rinn (Heuchelheim) überraschend A-Klassen-Sieger

Müller (GWG) in der B-Jugend erfolgreich — Haas (GSV) siegte bei den Junioren

(kü) Das 2. bezirksoffene Tischtennisturnier der TSF Heuchelheim nahm den erwarteten reibungslosen Verlauf und war recht gut besucht. Allerdings war die Herrenklasse A recht schwach besetzt, was wohl in erster Linie auf den bedauerlichen Unfall der TT-Pokalmannschaft des TSV Ockershausen zurückzuführen ist. A. W. Woldt, der mit einem Schädelbasisbruch in der Köpener Klinik liegt, konnte seinen Titel natürlich nicht verteidigen. Nachfolger wurde Rinn (TSF Heuchelheim), der sich im Laufe des Turniers prächtig zu steigern wußte und im Endspiel Bieber (Gr.-Linden) mit 3:1 bezwingen konnte.

Den dritten Platz belegte Schäfer (FV Weilburg) vor Haas (GSV). Im Doppel waren Bieber/Künz (Gr.-Linden) vor Schäfer/Hergert (FV Weilburg/Eintr. Wetzlar) erfolgreich. Auch die Juniorenklasse war nicht allzu stark besetzt. Hier gewannen Haas (GSV) vor Rinn (Heuchelheim), Heidersdorf (Langenaubach) und List (GSV). Das Doppel entschieden Haas/List (GSV) gegen Heidersdorf/Hartmann (Langenaubach/Biedenkopf) zu ihren Gunsten.

Große Teilnehmerzahlen wiesen dagegen B-Klasse, C-Klasse, D-Klasse und die Jugendklassen auf. In der Herrenklasse B konnte sich Heidersdorf (Langenaubach) überraschend bis ins Endspiel vorschleichen und Lokalmatador Hasieber bezwingen. Auf den Plätzen folgten Beaupain (Marbach) und Maier (TuS Eberstadt). Das Doppel gewann das gut eingespielte Paar Maier/Vorstandslechner (TuS Eberstadt) im Endspiel Paar Maier/Vorstandslechner (TuS Eberstadt) im Endspiel gegen Flühe/Wied (Rauischholzhausen/Biedenkopf). Im Endspiel der Herrenklasse C mußte sich Kinzenbach (Oppenrod) Bender (Nauborn) geschlagen geben. Auf den dritten Platz kam Hackenberg (GWG) vor Hammer (SG Gießen). Im Doppel siegten Fink/Kinzenbach (Krofdorf/Oppenrod) vor Hackenberg/Pulina (GWG). Die stark besetzte D-Klasse gewann Henricl (Würgendorf) vor Mewes (Ruppertenrod). Auf den dritten Platz kam Hardt (GWG) vor Beck (Ruppertenrod). In der Jugendklasse A gewann Krämer (Dillenburg) vor Weigel (Herborn). Nur auf den drit-

## TV Lich Sieger der Bezirksklasse Mitte

(kü) Das Entscheidungsspiel um den Staffelsieger der Bezirksklasse Mitte konnte der TV Lich gegen die TuS Eberstadt mit 9:4 recht hoch für sich entscheiden. Allerdings täuscht dieses Ergebnis etwas über den wahren Spielverlauf hinweg, denn sehr viele Spiele wurden erst in der Verlängerung entschieden. Nachdem Eberstadt die beiden Anfangsdoppel gewonnen hatte, waren die Hoffnungen zum Sieg für den TV Lich scheinbar schon in weite Ferne gerückt. Jedoch konnten sich die Licher noch prächtig steigern und nur Vorstandslechner und Peter waren für Eberstadt noch einmal erfolgreich. Der neue Meister spielte in der Aufstellung Kübler, Eißer, Koch, Hofmann, Dörrbecker und H. Kratz. Der TV Lich ist nach diesem Sieg an den Aufstiegs-spielen zur Gruppenliga Lahn teilnahmeberechtigt und trifft hier auf den FV Weilburg und VfL Neustadt.

Folgende Ergebnisse sind in der Kreisklasse A noch nachzutragen:

Grupp. Ost: Reiskirchen — Oppenrod 9:7; Lich II gegen Steinbach 9:2; Lich II — Allendorf II 9:0; Ruppertenrod — Eberstadt II 7:9; Lich II — Oppenrod 9:4; W.-Steinberg — Ruppertenrod 3:9; Allendorf II — Eberstadt II 7:9; Ruppertenrod — Holzheim 9:6; Eberstadt II — Steinbach 9:4; W.-Steinberg — Lich II 2:9; Reiskirchen — Ruppertenrod 9:6; Holzheim — Lich II 3:9; Oppenrod — Steinbach 9:0; Eberstadt II — Lich II 2:9; Steinbach — Reiskirchen 9:7.

Gruppe West: Atzbach II — Lollar II 1:9; Klein-Linden — Lollar II 8:8; GSV V — Annerod 9:5; Krofdorf — GWG IV 9:4; GSV III — Krofdorf 7:9; Klein-Linden — GSV IV 5:9; GWG IV — Atzbach 9:0; Lollar II — GSV IV 5:9; GSV V — Krofdorf 3:9; GSV III — Klein-Linden 8:8; Annerod — GWG IV 3:9; Atzbach II — Annerod 9:0; GWG IV — GSV III 5:9; Lollar II — GSV V 9:4; Annerod — GSV III 3:9; GSV IV — Krofdorf 8:8; GSV V — Gr.-Linden III 2:9.

01.04.64

ten Platz kam Steinmüller (TSF Heuchelheim) vor Kleemann (FV Weilburg), während Hessenmeister Müller (GWG) schon unter den letzten acht ausschied. Das Doppel gewannen Steinmüller/Hackenberg (Heuchelheim/GWG) vor Hentschel/Müller (GWG). Den Pokal der B-Jugend ließ sich Müller (GWG) nicht entgehen und siegte vor Hackenberg (GWG), Collinet (Dillenburg) und Hentschel (GWG). Das Doppel wurde eine sichere Beute von Müller/Hentschel (GWG) vor Collinet/Hofmann (Dillenburg).

Bei der weiblichen Jugend waren nur die Spielerinnen von GWG anwesend. Es siegte die Favoritin Kretschmer vor Zimmermann, Becker und Salomo. Die Schülerklasse A gewann der sehr gute Siewert (Naunheim) vor Thier (Dillenburg), Geist (Naunheim) und Wamser (GWG). Das Doppel entschieden Geist/Siewert (Naunheim) gegen Thier/Hier (Dillenburg/Gr.-Linden) zu ihren Gunsten. In der Schülerklasse B behielt Schmidt (Stockhausen) gegen Leuse (Hattenrod) die Oberhand. Auf den Plätzen folgten Bechtold (GWG) und Ilge (Naunheim). Im Doppel siegten Schmidt/Ilge vor Heil/Leuse (GWG/Hattenrod).

Weitere Ergebnisse: Senioren: 1. Hackenberg (GWG), 2. Flühe (Rauischholzhausen), 3. Heß (GSV), 4. Ullschmied (GSV). Damen A: 1. Bartsch (Lollar), 2. Heß (GSV). Damen B: 1. Delbert (Klein-Linden), 2. Maxaut (SG Gießen). A-Mix: 1. Hergert/Bartsch (Wetzlar/Lollar), 2. Heß/Bieber (GSV/Gr.-Linden). B-Mix: 1. Deinert/Richter (Klein-Linden/GWG), 2. Maxaut/Becker (SG Gießen/GWG). Schülerinnen: 1. Lense (Hattenrod), 2. Bill (Naunheim), 3. Spichal (GWG), 4. Neumann (Hattenrod). Doppel-Schülerinnen: 1. Ilge/Bill (TuS Naunheim), 2. Spichal/Lense (GWG/Hattenrod).

12.05.64

# TSV Ockershausen hat den Aufstieg geschafft

Kreisklassen West und Ost beendeten die Verbandsspiele

(kü) Bei den Aufstiegsspielen zur zweiten Südwestoberliga, die der GSV in der Südschule ausrichtete, setzten sich die beiden Favoriten PPC Neu-Isenburg und TSV Ockershausen sicher durch. Die beiden anderen Mannschaften, SV Nordhausen (Landesliga Nord) und Hassia Bingen (Rheinland-Pfalz-Vertreter) mußten gegen Neu-Isenburg mit 9:5 bzw. 9:2 und gegen Ockershausen 9:2 bzw. 9:1 empfindlich hohe Niederlagen einstecken.

Im besten Spiel des Tages setzte sich der PPC Neu-Isenburg gegen den TSV Ockershausen, der wiederum drei Doppel verlor, etwas glücklich mit 9:7 durch. Im Spiel Nordhausen gegen Bingen gab es einen knappen 9:7-Sieg für Nordhausen.

Die Verbandsspiele der Kreisklassen Gruppe West und Ost sind jetzt abgeschlossen. Meister der Gruppe West wurde in überlegener Manier Krofdorf vor Lollar II. In der Gruppe Ost lag zum Schluß der Runde Lich II vor Oppenrod. Diese vier Mannschaften werden am 9. 5. bei den Ausscheidungsspielen die beiden Aufsteiger zur Bezirksklasse ermitteln.

Die restlichen Ergebnisse: Oppenrod — Beuern 9:5, Beuern — Allendorf II 1:9, Watenborn-Steinberg gegen Reiskirchen 6:9, Atzbach II — GSV III 4:9.

In der Kreisklasse B sind noch folgende Spiele

nachzutragen: Gruppe Nord: TV Kesselbach II gegen TV Kesselbach II 7:0, TSG Lollar I gegen Gießen 3:7, TSV Lollar II gegen SC Rüdtingshausen 3:7, TSV Lollar III gegen SV Staufenberg 7:3, SG Ockershausen gegen Rüdtingshausen 7:2, TV Kesselbach I gegen Lollar III 1:7, SV Staufenberg I gegen Kesselbach I 0:7, SG Ockershausen gegen TSV Lollar II 6:6, TV Kesselbach I gegen Lollar II 7:4, Kesselbach II gegen Schwarz-Geißel II 7:1, Rüdtingshausen 7:2, Kesselbach I gegen Lollar III 7:2, Staufenberg I gegen Kesselbach II 7:1, Staufenberg II gegen Kesselbach II 7:1, Lollar III gegen Staufenberg I 1:7, Lollar III gegen Staufenberg II 7:1, gegen Staufenberg I 7:2.

28.04.64

## Ergebnisse der TT-Jugend

In der neu gestarteten Verbandsrunde gab es zum größten Teil die erwarteten Ergebnisse. Gruppe Nord: GWG I — GWG II 7:0, TV Großen-Buseck II — Lich II 7:0, Annerod — Spfr. Oppenrod 2:7, TSV Grünberg II gegen TV Großen-Linden II 3:7, GWG I — TSV Grünberg I 7:1, GWG weibl. Jugend — TV Lich II 7:4, Spfr. Oppenrod — TV Großen-Buseck 7:4.

Jugend, Gruppe Süd: TV Lich I — TV Großen-Linden I 7:0, TSV Atzbach I — TSV Atzbach II 7:0, TSV Grünberg I — NSC Watenborn-Steinberg 2:7.

Schüler, Staffel Nord: TSV Allendorf I gegen Allendorf II 7:0, GWG I — GWG III 7:0, TV Großen-Linden II — TV Lich II 7:0, TV Großen-Linden I gegen TV Großen-Linden II 0:7, TV Lich II gegen TV Lich I 0:7, TV Lich II — GWG III 1:7.

Schüler, Staffel Süd: TuS Eberstadt I gegen Eberstadt II 7:1, TV Lich I — TV Lich II 7:0, II — GWG IV 7:4, TV Grünungen — TV Großen-Linden I 2:7, GWG II — TSV Grünungen 7:0, IV — TV Grünungen 7:4, TV Lich I — TuS Eberstadt 7:0, TV Großen-Linden — TV Lich III 7:0.

Schülerinnen: TV Großen-Linden — GWG I 6:6, Grünungen — TV Großen-Linden 3:7, GWG I — Lich 7:2; Gruppe Ost: Großen-Buseck I — Großen-Buseck II 7:3, TV Lich III — GSV Beuern II 7:0, TSV Beuern III — TSV Grünberg II 5:7, TSV Hungen II — Großen-Buseck I 0:7, TSV Hungen gegen TV Lich III 4:7, TSV Beuern III — Grünberg II 0:7, TV Lich II — TSV Beuern II 0:7, TSV Grünberg II — Ruppertenrod II 0:7, TSV Beuern II gegen TSV Beuern III 7:3, Beuern II — Ruppertenrod II 7:3, Großen-Buseck I — Lich III 7:1, Großen-Buseck II — TSV Hungen 7:5, Grünberg II — Großen-Buseck 7:5, Hungen I — Beuern III 6:6, Beuern I gegen Großen-Buseck I 3:7, Lich III — Grünberg II 2:7, Lich III — Großen-Buseck II 7:0, Ruppertenrod II — Hungen 0:7, Großen-Buseck I — Beuern IV 7:0, Großen-Buseck II — Beuern II 0:7.

Gruppe Süd: TSG Leihgestern I — TSG II 7:0, FC Grünungen I — FC Grünungen II 7:0, TV Großen-Linden IV — Watenborn-Steinberg II 7:3, TV Holzheim — FC Grünungen I 7:1, TSG Leihgestern I gegen TV Grünungen 7:1, TV Grünungen — FC Grünungen II 7:1, Watenborn-Steinberg II — Leihgestern I 0:7, TV Grünungen — TV Holzheim 7:0, TV Großen-Linden IV — Leihgestern II 0:7, Watenborn-Steinberg II — Leihgestern II 0:7, TSG Leihgestern I — TV Holzheim 7:0, TSG Leihgestern I — FC Grünungen I 6:6, TV Holzheim — Leihgestern II 2:7, Holzheim — Großen-Linden IV 7:4, TV Großen-Linden IV — Leihgestern I 1:7, Watenborn-Steinberg II — Leihgestern I 0:7, FC Grünungen II gegen Leihgestern I 1:7.

## GWG-Mädels Südwestdeutscher Mannschaftsmeister

(kü) Bei den Südwestdeutschen Mannschaftsmeisterschaften der Jugend gelang dem SV Grün-Weiß Gießen der wohl bisher größte Erfolg in der Vereinsgeschichte der Tischtennispieler. Die weibliche Jugend von GWG, die als Vertreter Hessens nach Pfeddersheim bei Worms gefahren war, errang den Titel des Südwestdeutschen Mannschaftsmeisters gegenüber ihren vier Konkurrenten aus dem Saarland, Rheinhessen, Rheinland-Pfalz und Württemberg. Die Grün-Weißen spielten in der Aufstellung Kretschmer, Zimmermann, Salomo und Becker.

# Karges (GW Frankfurt) dreifacher Sieger in Großen-Linden

Turniersieg für Schmandt (Leihgestern) — Schöner Erfolg für Hammer (SG Gießen)

(kü) Trotz des guten Wetters war der erste Teil des 12. Hüttenberger Wanderpokalturniers recht besucht und die Teilnehmerzahlen gingen über die des Vorjahres hinaus. In der Herrenklasse A war Karges (GW Frankfurt) allen seinen Konkurrenten überlegen und gewann das Doppel gegen seinen früheren Vereinskollegen PPC Neu-Isenburg) sicher mit 3:0.

Den dritten Platz kamen gemeinsam Arens (Ockershausen) und die Sensation des Turniers (Steffelhelm). Das Doppel der Herrenklasse A zwischen Rühl/Hergert (Braunfels/Eintr. Wetzlar) ein großartiger kämpferischer Leistung gegen Karges (GW Frankfurt) für sich.

Auch die Herrenklasse B war zahlenmäßig und zahlenmäßig gut besetzt. Hier setzte sich im Endspiel Prokasky (Dornbusch Frankfurt) gegen Bang (V. Bützbach) knapp durch. Den dritten Platz errangen sich Rausch (PPC Neu-Isenburg) und Warneke (V. Wellburg). Im Doppel behielten die gut harmonisierenden Rabus/Richter (TV

Eschwege/GWG) gegen Greiner/Bräuning (BG Frankfurt) die Oberhand.

Den neugestifteten Wanderpokal der Herrenklasse C sicherte sich Ehmman (SSG Darmstadt) gegen den gut aufspielenden Hammer (SG Gießen), der unter den letzten vier nach beiderseitig gutem Spiel Klotz (Gr.-Linden) das Nachsehen gegeben hatte. Im Doppel waren Schwab/Fink (TV Lich) gegen Ehmman/Schönwein (SSG Darmstadt) erfolgreich.

Die Herrenklasse D wurde zu einem vollen Erfolg für Schmandt (TSG Leihgestern), der das Endspiel gegen Bender (Krofdorf) gewinnen konnte. Dritte wurden Schmidt (TV Lich) und Schmidt (Ober-Rosbach). Das Doppel gewann die Klein-Lindener Paarung Dietrich/Müller vor Wedel/Hartmann (Weidenhausen/Biedenkopf).

Den Pokal der Damenklasse A gewann wieder einmal Frl. Bentsch (TSG Lollar). Zu seinem zweiten Turniersieg kam Karges (GW Frankfurt) in der Juniorenklasse, in der er nach spannendem Kampf Hütter (GW Frankfurt) ausschalten konnte. Ein schöner Erfolg bedeutet der dritte Platz für Rinn (Heuchelheim) zusammen mit Reuter (GW Frankfurt). Im Doppelendspiel mußten sich Rinn/Künz (Heuchelheim/Gr.-Linden) nur unglücklich Karges/Reuter (GW Frankfurt) geschlagen geben. Zu seinem dritten Turniersieg in dieser Saison kam Bieber (Gr.-Linden) in der Seniorenklasse, die er im

Endspiel gegen Traub (TG Friedberg) für sich entscheiden konnte. Auf den dritten Platz kamen gemeinsam Hackenberg (GWG) und Blaschke (TV Großen-Linden). Im Doppel zeigten sich Traub/Hackenberg (TG Friedberg/TV Großen-Linden) Bieber Sandmeier im Endspiel überlegen.

Weitere Ergebnisse: Altersklasse: 1. Müller (Sorga), 2. Heß (GSV), 3. Handke (Großen-Linden), 4. Kämpel (Großen-Linden), Doppel: 1. Müller/Handke (Sorga/Großen-Linden), 2. Heß/Kämpel (GSV/Großen-Linden), — Mix-Doppel: 1. Heß/Bieber (GSV/Großen-Linden), 2. Bartsch/Hergert (Lollar/Eintr. Wetzlar).

## Schüler schlug Arndt in fünf Sätzen

Sieger der international besetzten Trierer Tischtennis-Stadtmeisterschaft wurde in der Herren-Sonderklasse der dreifache Deutsche Meister Eberhard Schöler (TuSa Düsseldorf), der im Endspiel den Europa-Vizemeister Erich Arndt (TTC Mörfelden) in fünf Sätzen mit 21:14, 21:16, 18:21, 17:21, 21:8 bezwang.

Eine Ueberraschung gab es in der Damen-Sonderklasse. In einem mitreißenden Finale schlug die deutsche Ränglistenvierte Rosemarie Seidel (DTC Kaiserberg) die zweifache Weltmeisterin Diane Rowe (London) über fünf Sätze 17:21, 21:16, 21:16, 18:21, 21:18.

20.05.64

## A. W. Woldt zum dritten Male Licher Stadtmeister

Rinn (TSF Heuchelheim) siegte in der B-Klasse — Schöner Erfolg für Schwab (TV

(kü) Die zum dritten Male ausgetragenen Licher Stadtmeisterschaften waren trotz des sommerlichen Wetters recht gut besucht. In der Herrenklasse A holte sich A. W. Woldt zum dritten Male hintereinander den Wanderpokal der Stadt Lich, der damit in sein Eigentum übergeht. Im Endspiel kam Woldt gegen seinen Vereinskameraden Leimbach zu einem knappen 3:2-Erfolg, nachdem Leimbach bereits 2:0 in Führung gelegen hatte. Auf den dritten Platz kamen der enttäuschende Flick (TSV Ockershausen) und Bieber (TV Großen-Linden).

Das Doppel der Herrenklasse A machten die Spieler des TSV Ockershausen unter sich aus. Es siegten Th. Woldt/Arens vor Flick/A. W. Woldt. In der Herrenklasse B kam erwartungsgemäß Rinn (TSF Heuchelheim) zu einem weiteren Turniersieg und dürfte damit wohl endlich genug Punkte zum Aufstieg in die A-Klasse gesammelt haben. Rinn siegte im Endspiel gegen v. der Meulen (GWG). Auf den dritten Platz kam König (SG Gießen) vor Becker (GWG).

Im Doppel belegten Koch/Kübler (TV Lich) den ersten Platz. Die Herrenklasse C konnte Schwab im Endspiel gegen Wild (TTC Biedenkopf) zu seinen Gunsten entscheiden. Ein schöner Erfolg bedeutet der dritte Platz für Eiser (TuS Eberstadt) vor Fink (TV Lich). In der Herrenklasse D mußte Kramolisch (Spfr. Oppenrod) eine starke Konkurrenz von RW Marburg bezwingen, ehe er den Wanderpokal errang. Den Wanderpokal der Damenklasse A sicherte sich Frl. Kruse (GSV) vor Hofmann (TV Lich). Auch die Damenklasse B konnte Frl. Kruse (GSV) für sich entscheiden. Es folgten auf den Plätzen Döring (Oppenrod) und Bergmann (RW Marburg). Bei den Senioren war Ullschmied allen seinen Konkurrenten überlegen und siegte vor Heß und Pamler (beide GSV) und Menges (TV Lich). Im Doppel siegten Pamler/Heß vor Ullschmied/Menges.

In der Jugendklasse A schied der Favorit Steinmüller (TSF Heuchelheim) schon in der Vorrunde gegen Weigel (Herborn) aus, der sich im Endspiel Krämmer (Dillenburg) geschlagen geben mußte. Auf den dritten Platz kam Mohr (Braunfels) vor Schäfer (Wölfersheim). Zu seinem zweiten Turniersieg kam Krämmer im Doppel zusammen mit Weigel. Das gut eingespielte Paar konnte im Endspiel Steinmüller/Hentschel (TSF Heuchelheim/GWG) bezwingen. Das Mix-Doppel der Jugend entschieden Kretschmer/Hentschel vor Wüsti/Hackenberg (alle GWG) für sich. Im Endspiel der Jugendklasse B mußte sich Hentschel (GWG) Collinet (Dillenburg) nach gutem

Spiel geschlagen geben. Auf den Plätzen Neuzner (TSG Wölfersheim) und Jäckel (RW Wetzlar). Im Doppel waren Collinet/Schäfer/Hentschel/Hartmann (GWG/Butzbach) erfolgreich. Die Schülerklasse A gewann in Abwesenheit Hackenberg Warnke (GWG) vor Stephan (GWG). Auf den dritten Platz kam Spier (Oppenrod) Werner (GWG). Das Doppel gewannen Werner vor Wondra/Wiesner (alle GWG).

Bei den Jüngsten zeigte sich Wege (TTC Weidenhausen) im Endspiel Bechtold (GWG) überlegen. Auf den dritten Platz kam Behling (TSV Butzbach) vor Buschek (TTC Weidenhausen). Bei der lichen Jugend siegte Becker (GWG) vor Kretschmer (GWG). Beide konnten auch das Doppel für sich entscheiden. Die Konkurrenz der Schülerinnen dieses Mal recht gut besetzt. Es siegte Leuse (Oppenrod) vor Hetmank (TV Lich). Auf den dritten Platz kam Heß (TV Gr.-Linden) vor Pfeiffer (TTC Weidenhausen). Das Doppel gewannen Mühlich/L. (GWG/Hattenrod) vor Weber/Pfeiffer (Weidenhausen).

Weitere Ergebnisse: Doppel Herrenklasse C: Wied/Bonacker (TTC Biedenkopf/Wallau), 2. Maier (TuS Eberstadt). — Doppel Schüler B: Wege/Buschek (Weidenhausen), 2. Bechtold/W. Schmidt (GWG). — Doppel Damenklasse B: 1. Kruse/Döring (GSV/Oppenrod), 2. Heiser/Schaly (RW Marburg). — Doppel Herrenklasse D: 1. Dietrich/M. (TSV Klein-Linden), 2. Henrici/Zimmermann (TTC Würgendorf).

### Großartige Erfolge für GWG-Mädchen

Bei den Südwestdeutschen Tischtennis-Meisterschaften konnten M. Kretschmer und H. Zimmermann (beide GWG) die Runde der letzten acht erreichen und dürften sich damit für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert haben. Müller und Hackenberg (GWG) nahmen bei den männlichen Jugend teil, schieden jedoch schon vorzeitig aus. Müller wird trotzdem als Hessischer Meister der B-Jugend ebenfalls an den Deutschen Meisterschaften teilnehmen können.

21.05.64

### Tischtennis:

## Hardt (TTC Mörfelden) Ueberraschungssieger in Großen-Linden

Hackenberg (GWG) bestätigte seine gute Form — Meier (GWG) bei den B-Schülern erfolgreich

(kü) Bei den 12. Hüttenberger Wanderpokalmeisterschaften des TV Großen-Linden hatte der Veranstalter alle Hände voll zu tun, um den Massenandrang der TT-Jugend aus allen Teilen Hessens zu bewältigen. Nicht weniger als 240 Teilnehmer stellten sich der Turnierleitung, die an sechs Platten das Turnier einigermaßen gut über die Runden brachte. In der Jugendklasse A stieß für die Fachleute etwas überraschend Hardt (TTC Mörfelden) bis ins Endspiel vor und konnte den Südwestdeutschen Meister Köcher (PPC Neu-Isenburg) knapp mit 2:1 bezwingen. Ein großartiger Erfolg bedeutete der dritte Platz

für Krämmer (Dillenburg) zusammen mit Klach (Mörfelden). Im Doppel mußten sich die neuen Deutschen Meister Köcher/Giehsel (PPC Neu-Isenburg/Neunes) dem Mörfeldener Paar Schulmeyer/Klonk im Endspiel knapp geschlagen geben. In der B-Jugend konnte der Sicherheitsspieler Hintschich (Herbstein) alle seine Gegner bezwingen und Theny (Westend) knapp schlagen. Dritter wurden Müller (Griesheim) und Kohl (BW Münster).

Bei der weiblichen Jugend konnten die Spielerinnen von GWG überzeugen, wenn auch der große Durchbruch im Einzel für M. Kretschmer mißlang. Dafür gewann sie das Doppel zusammen mit ihrer Vereinskameradin H. Zimmermann. Die Schülerklasse A wurde nach dem Gewinn der Hessenmeisterschaft zu einem zweiten großen Erfolg für Hackenberg (GWG), der fast die gesamte hessische

Spitzenklasse hinter sich lassen konnte. Das gut eingespielte Paar Geisler/Heinrich (Naunheim) vor Theny/Heinz (Westend Frankfurt).

Bei den Jüngsten zeigte sich Meier (GWG) in guter Form und konnte aus dem starken B-Sieger hervorgehen. Auf den zweiten Platz schied Schmitt (Langenaubach). Das Doppel entschieden Schmidt/Cestonaro (Langenaubach) gegen Waldschmidt (GWG) knapp für sich. Bei den Mädchen hatten die Spielerinnen des Kreises keine Chance auf einen der vorderen Plätze.

26.05.64

## Michalek (Hamburg) erneut Deutscher Hochschulmeister

(kü) Der nationale und internationale Deutsche Tischtennismeister Eberhard Schöler (Uni Köln) mußte sich im Finale der Deutschen Hochschulmeisterschaften in Hamburg-Harburg dem Vorjahrsieger „Bimbo“ Michalek (Uni Hamburg) klar mit 3:0 beugen. Heidi Weise verteidigte ihren Titel durch einen 3:1-Sieg über Jutta Schneider (Uni Mainz) erfolgreich.

Die Spieler der Universität Gießen kamen erwartungsgemäß bis auf Kipp über die erste Runde nicht hinaus. Dagegen überstanden sämtliche Gießener Doppel die erste Runde und Kipp/Heldersdorf waren auch in der zweiten Runde noch einmal erfolgreich. In einer durchgeführten Trostrunde für die Spieler, die in der ersten Runde ausgeschieden waren, machten die Spieler aus Gießen einen recht guten Eindruck. Traub (Allendorf) erreichte

die vierte Runde, Rabus und Becker (Gr. Lind.) jeweils die dritte.

### Kreis-Jugendmannschaftsmeisterschaften in Atzbach

(kü) Bei den Endrundenspielen für Vierer- und Doppelmannschaften erwiesen sich in Abwesenheit des Favoriten TV Großen-Linden überraschend Sportfreunde Oppenrod als beste Mannschaft. Sie konnten sich nach knappen 7:5-Siegen über Gr. Lind. und TV den Titel eines Kreismeisters sichern. Die neue Kreismeister spielte in der Aufstellung Ha-

Spieler, Schmitt und Balsler. Im Spiel um den zweiten Platz gab es einen harten Kampf zwischen TV Lich und GWG, der allerdings mit Ersatz trat. Das Spiel endete 6:6 unentschieden; durch bessere Satzverhältnisse kam Lich auf den zweiten Platz.

**Ergebnisse der Kreisklasse B: Gruppe Süd:**  
Leihgestern I — TV Grünigen 7:0, TSG Leihgestern II — Watzborn-Steinberg II 7:1, TSG Leihgestern I — W.-Steinberg II 7:1. — **Gruppe Nord:** Schwarz-Gelb II — Kesselbach I 4:7, Schwarz-Gelb II gegen Kesselbach II 7:1. — **Gruppe Ost:** Ruppertenrod gegen Beuern III 3:7, Ruppertenrod II — TV Lich III 7:5, TV Gr.-Buseck II — Ruppertenrod II 7:1, TV Großen-Buseck II — TV Lich III 6:6, TV Lich III — Beuern III 6:6, Beuern III — Gr.-Buseck I 7:1.

### Abschlußtafel der Jugendverbandsrunde

Staffel Nord:			
GW Gießen I	7 49:10	14:0	Lich II 7 32:34 6:0
Oppenrod	7 45:25	12:2	Grünberg 7 27:36 4:0
GW Gieß. J.	7 38:21	10:4	Annerod 7 16:46 2:1
Gr.-Lind. II	7 40:28	8:6	Gr.-Buseck 7 4:49 0:1
Staffel Süd:			
Gr.-Lind. I	7 49:5	14:0	Atzbach I 7 26:32 6:0
Lich I	7 42:8	12:2	Lich III 7 27:41 5:0
Gr.-Lind. III	7 36:29	10:4	Atzbach II 7 10:42 2:1
W.-Steinbg.	7 32:33	7:7	Hungen 7 9:49 0:1

07.07.64

## TT-Jugend weilt in Luxemburg

Hackenberg (GWG) Luxemburgischer Schülermeister — Schöner Erfolg für Steinmüller

(kü) Zu einem nicht nur großen spielerischen Ereignis wurde der dreitägige Aufenthalt der Tischtennisjugend des Bezirkes Lahn in Luxemburg. Während der drei Tage wurde die erweiterte Bezirksjugendauswahl von Bezirksjugendwart Karl (Weilmünster), R. Drott (Gr.-Linden) und Kibling (TTC Anzefahr) betreut. Neben zwei Vergleichskämpfen, die von der ersten und zweiten Mannschaft gegen luxemburgische Auswahlmannschaften ausgetragen wurden, nahmen sämtliche Spieler an den Internationalen Luxemburgischen Meisterschaften teil.

Den größten Erfolg für die Bezirksvertretung dürfte wohl Hackenberg (GWG) zu verzeichnen gehabt haben, der sich bei den Schülern bei einer großen Teilnehmerzahl gegen starke Spieler aus Belgien, Frankreich, Holland, Luxemburg und Deutschland durchsetzen und sich den Titel eines Internationalen Luxemburgischen Meisters sichern konnte. Auch sein dritter Platz in der B-Jugend ist ebenfalls recht hoch zu werten. Grewe (Wallau) kam in der B-Jugend bis unter die letzten 16. Auch

das Erreichen der letzten acht ist für Steinmüller (TSF Heuchelheim) ein schöner Erfolg, da nicht nur ausländische Jugendmeister, sondern auch die etwas höher einzuschätzenden deutschen Spitzenspieler am Start waren. Im Doppel der A-Jugend kam das gut eingespielte Paar Müller/Hentschel auf den dritten Platz und auch im Einzel der B-Jugend konnten beide durch Erreichen der letzten 32 bzw. 16 überzeugen. Neben den schon genannten Spielern mußte der Rest der Bezirksvertretung, die sich aus Protzl, Höpfel, Otto, Hettmann (alle TV Lich), Winter, Weiß, Huf (alle TV Gr.-Linden) zusammensetzte, schon vorzeitig die Segel streichen.

Im Mannschaftsspiel kam die erste Bezirksauswahl mit Steinmüller (Heuchelheim), Müller (GWG), Hackenberg (GWG) und Grewe (Wallau) gegen die luxemburgische Nationalmannschaft zu einem sicheren 6:2-Erfolg. Die beiden Spiele der Bezirksauswahl verlor Grewe. Weniger erfolgreich beendete die zweite Mannschaft mit Hentschel (GWG), Weiß (TV Gr.-Linden) und Huf (TV Gr.-Linden) ihre Partie gegen eine luxemburgische Mannschaft aus Hölleling und mußte sich recht hoch mit 6:1 geschlagen geben. Den Ehrenpunkt für die Bezirksauswahl erkämpfte Hentschel.

24.07.64

## Kreis Gießen stellt die meisten Jugendmannschaften

Tischtennis-Arbeitstagung mit reger Beteiligung — Am 13. September Start zur neuen Verbandsrunde

Tischtennis-Kreiswart Heinz Becker konnte die Vereinsvertreter zu einer Arbeitstagung im Landkreis Gießen kurz vor dem Beginn der Vorrunde im Gasthaus „Zum Löwen“ begrüßen. Nach der Begrüßung durch den Kreiswart wurde eine Gedenkminute für den kürzlich tödlich verstorbenen Volker List (GSV) eingelegt. Nach einer kurzen Rückblende auf das Spieljahr 1963/64 wurde der Kreiswart die Ehrung der Mannschaftsräte der Bezirksklasse (TV Lich I) und der Kreis-A (TV Lich II) vor und überreichte dem Vertreter zwei Urkunden.

Am 11. ging H. Becker näher auf die Termine der nächsten Saison ein. Am 19. und 20. September finden die Kreis-Einzelmeisterschaften für Aktive der GSV in der Ludwig-Uhland-Schule statt. Die Kreismeisterschaften für die Jugend werden eine Woche später an gleicher Stelle ausgetragen. Am 13. September ist der Start zur Verbandsrunde der Landesliga, Gruppenliga, Bezirksklasse und Kreis-A. Die Rundenspiele der Kreis-B werden in dieser Saison nicht nach Beendigung der anderen Klassen ausgespielt, sondern schon am 11. Oktober gestartet. Am 18. 10. 64 finden die Bezirksmeisterschaften für Aktive in Gießen und für die Jugend von GWG statt. Am 11. finden die Hessischen und am 20. 12. die deutschen Einzelmeisterschaften statt. Am 13. 11. soll in Gießen ein Oberschiedsrichter-Tage durchgeföhrt werden. Am 20. 12. finden die Bestenspiele der C-Klasse in Frankfurt statt, den man in diesem Jahr auf eine stärkere Beteiligung aus dem Kreis Gießen hofft. Im Dezember 11 die Vorrunde in allen Klassen abgeschlossen. Bei der Austragung der Kreispokalspiele ist man endlich zu einer guten Lösung gekommen und will in dieser Saison die Mannschaften der oberen Spielklassen erst später eingreifen lassen.

Am 10. 1. 65 beginnt die Rückrunde. Am 7. 3. 65 und 28. 3. 65 finden die Bezirksjugendmannschaftsmeisterschaften in Großen-Linden und die Hessischen Jugendmannschaftsmeisterspiele statt. Die Bezirkspokalspiele der Jugend kommen am 4. 4. und die der Hessen am 25. 4. zur Austragung. Die Versammlung beschloß, die Bezirksklasse bei 10 Mannschaften zu belassen und den dritten Aufsteiger in einem Entscheidungsspiel zwischen dem Absteiger TSF Heuchelheim II und GSV IV zu ermitteln.

Kreisjugendwart S. Richter hob von den vielen Erfolgen der Tischtennisjugend unseres Kreises nur die größten hervor und war besonders erfreut, berichten zu können, daß der Kreis Gießen mit 38 Jugendmannschaften, die an der letzten Verbandsrunde teilnahmen, der zahlenmäßig stärkste in Hessen sei. Die Jugendverbandsrunde der kommenden Saison wird schon bald gestartet und es wird bei der männlichen Jugend mit Sechser-Mannschaften gespielt. Kann jedoch ein Verein nur eine Vierer-Mannschaft aufstellen, so kann dieser Verein ebenfalls an der Runde in einer besonderen Gruppe für Vierer-Mannschaften teilnehmen. Der Sieger dieser Gruppe ist jedoch nicht berechtigt, den Kreis Gießen auf Bezirksebene zu vertreten.

02.09.64